



12/2022 30. November 2022

BISCHOFSZELLER

Marktplatz

Publikationsorgan und Mitteilungsblatt der Stadt Bischofszell und Umgebung



«Patent Ochsner muss her»

Martin Herzog, 55 «Tätschmeischer» Literaria

INFORMATIONEN AUS
DEM STADTRAT

4

INTERESSANTES AUS DER
GEMEINDE

8

KIRCHGEMEINDEN

36

SCHULGEMEINDE

38

INHALT

Aus dem Stadtrat

- 04 Aus dem Stadtrat
- 06 Baubewilligungen
- 07 Poststrasse bald beidseitig befahrbar

Aus der Gemeinde

- 05 Amtliche Todesanzeigen
- 06 Handänderungen
- 08 Kläranlage
- 09 Neue Ortseingangstafeln
- 10 Dank an Rosenpflege-Team
- 11 Seniorenmittagessen
- 12 Kuh-Bag
- 13 Erleichterte Einbürgerung
- 14 Noch mehr Effizienz im Strombereich
- 15 FC -Aufstieg in die Meisterklasse
- 17 Adventslesung mit Marcel Huwyler
- 18 Vielseitiges Angebot am Ferien(s)pass
- 19 Aus dem Frauenverein
- 20 Reise nach Battaglia geplant
- 21 Referate des Elternvereins
- 30 Aus den Parteien
- 34 Buchtipp

Aus der Kirche und Schule

- 36 Evangelische Kirchgemeinde
- 37 Katholische Kirchgemeinde
- 38 Volksschulgemeinde

Rubriken

- 3 Nümänüt
- 19 Markt
- 23 Impressionen vom Martini-Jahrmarkt
- 25 Umwelttipp
- 30 Suchen & Finden
- 31 Rezept des Monats
- 33 Kinderseite
- 35 Veranstaltungskalender

Martin Herzog lebt Kultur. Als Tätschmeischer des Kulturvereins Literaria, als Schulleiter der Schule Bruggfeld und nicht zuletzt als OK-Präsident des Bischofszeller Stadtfestes. Dabei nutzt er gerne Synergien: «Zusammen mit "Bücher zum Turm" organisierten wir eine Lesung mit der Autorin Michéle Minelli. Ihr Roman «Die Verlorene» spielt in Bischofszell. Gleichzeitig holte ich sie für einen Schreib-Workshop in die Schule.» Für ihn ist es wichtig, Kultur auch in die Schule zu bringen. «Kultur ist für mich Ausgleich zum Alltag und mein wichtigstes Hobby.» Eines, das nicht in Stunden oder Geld abgerechnet werden kann.

**Ein Macher**

Der 55-Jährige redet nicht lange, er packt an. «Das letzte Jahresprogramm habe ich praktisch allein zusammengestellt», sagt er und schiebt diesen Umstand nicht nur auf seine Charaktereigenschaften, sondern auch auf die Pandemie-Umstände. In Zukunft wird dies wieder gemeinsam im Vorstand geschehen. «Beim Zusammenstellen des Programms studiere ich auch nicht zu viel. Wenn mir eine Formation gefällt, schreibe ich ans Management. Ich habe sogar schon die Toten Hosen angefragt», grinst er. Mit dem Gedanken, fragen kann man ja und dem Wissen, dass die deutsche Kultband immer mal wieder für Kleinauftritte zusagt. Apropos Musikgrößen und Kleinauftritte: «Wo ich wirklich schon seit Jahren dran bin, ist, Patent Ochsner oder Züri West nach Bischofszell zu holen. Be-



Eines von Herzogs eindrücklichsten Konzerten in seiner Literaria-Laufbahn: Endo Anaconda von Stilller Has an den Gassenklängen im August 2021. Kurz vor dem Konzert hörte es auf zu regnen, kurz nach Ende regnete es weiter.

IMPRESSUM

Herausgeber Stadtverwaltung Bischofszell, Rathaus, Marktgasse 11, 9220 Bischofszell | **Leitung** Melanie Siegenthaler, Tel. 071 424 24 24, Fax 071 424 24 20, melanie.siegenthaler@bischofszell.ch, www.bischofszell.ch
Redaktion, Layout und Inserate Fabienne Roth, Tel. 071 424 24 24, redaktion@bischofszell.ch und inserate@bischofszell.ch | **Fotos** Mitarbeiter Stadt Bischofszell | **Druck** Artis Druck AG, 9220 Bischofszell
Papier Refutura GSM blauer Engel FSC Recycled 100% Altpapier | **Schalteröffnungszeiten** Mo bis Mi 8.30 bis 11.30, 14.00 bis 16.30 Uhr; Do 8.30 bis 11.30, 14.00 bis 18.00 Uhr; Fr 7.00 bis 14.00 Uhr durchgehend

Feedback Bitte senden Sie Ihr Feedback an stadt@bischofszell.ch

Die nächste Ausgabe erscheint am 23. Dezember 2022

vor eine der beiden Bands hier nicht aufgetreten ist, höre ich mit der Literaria nicht auf», gibt Herzog ein klares Statement ab.

«ICH BIN EIN STAMMTISCH-HOCKER»

Er ist nicht nur ein Macher, sondern auch ein Geselliger. Herzog mag es, sich auszutauschen und Kontakte zu knüpfen. Er sagt über sich, er sei ein «Stammtisch-Hocker». Wenn er in einer Beiz niemanden kennt, sitzt er gerne an den Stammtisch und sucht Kontakt mit den Leuten. In Bischofszell ist er verankert und gut vernetzt. Dies kommt ihm bei der Arbeit für den Verein zugute. Schon über zehn Jahre sind seit seinen Anfängen beim Kulturverein, welcher um die 150 Mitglieder zählt, vergangen. Als er damals angefragt wurde, musste er sich eine Mitgliedschaft nicht lange überlegen. Schnell hat er auch zu erkennen gegeben, dass er das Präsidium bei einer Vakanz übernehmen würde. Er führt die Vorstandssitzungen straff, so dass danach die Gemütlichkeit nicht zu kurz kommt.

Moderner geworden

Entstanden ist die Literaria 1850 als Lesezirkel für die Elite der Bevölkerung. «Die Leute mussten sich bewerben, eine Art Gesuch stellen, um Mitglied zu werden», erzählt Herzog aus der Geschichte des Vereins. Dieser hat sich über die Jahre gewandelt. «In den letzten Jahren wurde die Literaria sicher ein Stück moderner. Die Klassik muss aber unbedingt weiter einen hohen Stellenwert haben.» «Modern» bedeutet für Herzog, ein breites Band an Kultur anzubieten.

Finanziell geht es dem Verein gut. Einnahmen über Sponsoring und Gönner sind heute nicht mehr wegzudenken. Aus Einnahmen und Buffet-Konsumationen zieht die Literaria den Rest der Einnahmen. «Wir haben in letzter Zeit gut gewirtschaftet.» Es gab wenig Risikoveranstaltungen. Damit gemeint sind Grossveranstaltungen, die hohe Ausgaben mit sich bringen und entsprechende Einnahmen fordern. «Eine solche teure Veranstaltung darf auch mal sein, muss aber finanziell aufgehen», weiss der Tätschmeischer.

Stammlokal der Literaria ist die Aula Sandbänkli. «Sie ist vom Ambiente her perfekt und fasst bis zu 150 Personen», freut sich der Präsident. Das ist für uns als Veranstalter wie auch für die Künstler eine schöne Grösse.

Guten Ruf unter Künstlern

Bischofszell geniesst unter den Künstlern einen guten Ruf. Zu verdanken ist das unter anderem Martin Herzog. Er hat es zur Chefsache gemacht, sich um das Künstlerwohl zu kümmern. «Bei den prominenteren Künstlern bekommen wir vom Management einen Katalog, den wir befolgen müssen», weiss Herzog und kann darüber manchmal nur den Kopf schütteln. So stand beispielsweise bei der Sängerin Anna Rossinelli, dass für sie eine Flasche Gin bereitgestellt werden soll. «Lachend sagte sie mir dann vor dem Auftritt, dass sie gar keinen Alkohol trinke», schmunzelt der 55-Jährige. Als Gastgeschenk lässt er jeweils einen Biber mit dem Literaria-Plakat herstellen. Er holt auch jeden Künstler persönlich vom Bahnhof ab. «Das sind kleine Dinge, die eine grosse Wirkung haben.» Extravagante Wünsche gab es bis jetzt kaum. «Die meisten Künstler sind unkompliziert. Dennoch haben sie so ihre Eigenheiten. Endo Anaconda von Stiller Has ass grundsätzlich nicht vor den Auftritten, aber danach immer ein Süppchen, welches ich in einem der Restaurants für ihn zubereiten liess», erinnert sich der Organisator. Vor Anlässen leistet Herzog jeweils viel Vorarbeit. «Das ist schon zeitintensiv und ohne meine Partnerin Marion, die mir dann den Rücken freihält oder bei Lesungen den Lead hat, ginge es nicht.»

Auf die Frage, ob Bischofszell eine Kulturstadt sei, antwortet Herzog mit ja: «Ein Blick in die Agenda der Stadt bestätigt das.» Auch das Publikum dazu ist da. «Wir haben ein sehr interessiertes Publikum. Aber auch ein anspruchsvolles. Experimente sind schwierig.» Den Kulturchef freut es, dass auch viele Zugezogene Interesse an den Veranstaltungen haben.

Fabienne Roth



Nümänüt



Charly Aepli Samichlaus

Samichlaus

Samichläuse gibt es viele: Waldchläuse, Schulchläuse, Vereinschläuse und welche im Einkaufscenter. Charly Aepli, unser Stadt-Chlaus, ist ein Familien-Chlaus und als solcher wohl der Schönste weit und breit. Seit sage und schreibe 44 Jahren ist er in Bischofszell unterwegs. Unser Samichlaus Charly wurde am 5. Dezember 1978 vom legendären Stefan Müller ins Metier eingeführt. Anderntags ging es bereits los, die Stola umgehängt, die Mitra auf dem Kopf, den Bischofsstab in der Hand. Seither hat der 64-Jährige jeden Besuch dokumentiert. Nur einmal ging eine Familie vergessen. Sein Gewand liess Charly einst bei Schwester Paula im Kloster Tübach schneidern. Roli sorgt jeweils für das Make-up. Der Coiffeur war als Schmutzli jahrelang Weggefährte. Heute verkörpert Jass-Kamerad Erich (Schild-)Knecht Ruprecht. Über 50 Familien dürfen sich Jahr für Jahr auf die Beiden freuen. An sechs Abenden sind sie unterwegs. Charly sagt: «Der Samichlaus soll kein Schreckgespenst sein.» Er erzählt, wie wichtig es sei, die Stimmung in den Familien zu erfassen und sich einzufühlen. Die Fahrten von hier nach da bringen unseren Samichlaus manchmal zeitlich in Bedrängnis. Prompt wurde er im vergangenen Jahr geblitzt. Freundlicherweise händigte die Kantonspolizei Charly das Erinnerungsfoto aus, aber erst nachdem er die Busse von 120 Franken bezahlt hatte. Auf vier Rädern also ist unser Chlaus unterwegs, nicht etwa in Begleitung eines Vierbeiners, denn sein Esel, so erklärt er jeweils den Kindern, komme nicht mehr gerne mit. Es habe einfach zu viel Verkehr im Städtli. Für dich, deinen Esel und deinen Schmutzli, lieber Chlaus, würde ich ganz Bischofszell am 6. Dezember liebend gerne verkehrsfrei machen. Aber ich fürchte, dazu finde ich keine Mehrheit...

Thomas Weingart, Stadtpräsident

INFORMATIONEN AUS DEN SITZUNGEN VON STADTRAT UND GESCHÄFTSLEITUNG

Zeitpunkt des Todes ihren Wohnsitz auswärts hatten, früher aber eine bestimmte Anzahl Jahre in Bischofszell gelebt hatten, künftig auf eine Grabtaxe für Auswärtige verzichtet. Das überarbeitete Friedhofreglement wird den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern an der Rechnungs-gemeindeversammlung im kommenden Mai zur Genehmigung vorgelegt.

Inkraftsetzung Schutzplan Natur- und Kulturobjekte und Richtplan Energie

Der im Zusammenhang mit der Revision der Ortsplanung überarbeitete «Schutzplan Natur- und Kulturobjekte» sowie der «Richtplan Energie» wurden kürzlich durch das kantonale Departement für Bau und Umwelt genehmigt. Gleichzeitig wurden zwei Rekurse gegen die Aufnahme von zwei Naturobjekten in den Schutzplan durch den Kanton abgewiesen. Der Stadtrat beschliesst die Inkraftsetzung der genehmigten Pläne auf den 1. Dezember 2022. Noch offen ist derweil die kantonale Genehmigung der Ortsplanrevision inklusive neuem Baureglement. Auch hier sind noch einzelne Rekurse hängig. Der Stadtrat rechnet mit einem Entscheid des Kantons im Dezember.

Grüngutsammlungen während den Wintermonaten

Der Stadtrat kommt auf seinen kürzlich gefassten Beschluss bezüglich von Grüngutsammlungen zwischen Dezember und Februar zurück. Anders als vorgesehen und kommuniziert, können die Grünabfälle im Winter nicht zentral abgegeben werden, sondern es wird eine Abholung organisiert. Die Abfuhrdaten werden öffentlich publiziert. Mit der Winterabfuhr kommt der Stadtrat einem viel gehörten Anliegen aus der Bevölkerung nach. Da sich das Grüngut während den Wintermonaten vor allem auf Rüstabfälle beschränken dürfte, wird die Grüngutabholung, anders als im Sommer, nur einmal pro Monat stattfinden.

Nächstes Stadtfest im Sommer 2025



Der Stadtrat legt fest, dass das nächste Bischofszeller Stadtfest im August / September 2025 stattfinden wird. Nach dem grossen Erfolg der letzten Durchführung im Sommer 2019 war man sich einig, dass sich die Bevölkerung nicht wieder zehn Jahre bis zum nächsten Stadtfest gedulden muss. Als Austragungsort wird

wieder die obere Altstadt / Obertor festgelegt. Die Stadt sichert dem OK ihre finanzielle und materielle Unterstützung im Rahmen der letzten Durchführungen zu. Der Präsident der letzten beiden Austragungen, Martin Herzog, stellt sich wiederum zur Verfügung und wurde um die Bildung eines OK's gebeten.

Stadtrat beantragt eine moderate Senkung des Steuerfusses

Der Stadtrat verabschiedet das Budget 2023 der Erfolgs- und der Investitionsrechnung zuhanden der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember. Der Voranschlag rechnet im kommenden Jahr mit einem Defizit von rund 372'000 Franken und Nettoinvestitionen von rund 2.1 Millionen Franken. In diesem Zusammenhang hat der Stadtrat beschlossen, den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern eine Steuerfussenkung um 2% auf neu 68% zu beantragen. Die finanzielle Situation der Stadt hat sich in den letzten Jahren besser entwickelt als allgemein befürchtet werden musste. Ausserdem wird auch das Rechnungsjahr 2022 voraussichtlich mit einem positiven Ergebnis abschliessen. Die Verschuldungssituati-

on ist gering. Eine moderate Senkung des Gemeindesteuerfusses lässt sich daher aus Sicht des Stadtrates gerade in der jetzigen, von einer wirtschaftlich herausfordernden Phase geprägten Zeit, gut verantworten. Die Steuerfussenkung ist im erwähnten Budget bereits berücksichtigt.

Überarbeitung Friedhofreglement

Der Stadtrat verabschiedet das überarbeitete Reglement über das Bestattungs- und Friedhofswesen (Friedhofreglement). Neben diversen kleineren Anpassungen wird mit der Reglementsrevision die Friedhofskommission in der heutigen Form aufgehoben. Ihre Aufgaben gehen an einen Friedhofvorstand über. Ausserdem wird bei Todesfällen von Personen, welche zum

Festhalten wird der Stadtrat jedoch an seiner ebenfalls bereits beschlossenen und kommunizierten Anpassung der Abfuhrtarife für das Grüngut um im Schnitt rund 50% (Jahresmarken und Grüngutbündel). Die Erhöhung ist notwendig, um die Grüngutabfuhr mit dem heutigen Leistungsangebot auch weiterhin – wie gesetzlich vorgeschrieben – kostendeckend und verursachergerecht durchführen zu können. Die positive Stellungnahme des eidgenössischen Preisüberwachers liegt in der Zwischenzeit vor. Noch offen ist die Genehmigung der Tarifierpassung durch das kantonale Departement für Bau und Umwelt.

Neue Mitglieder in der Schlichtungsbehörde in Mietsachen

Der Stadtrat wählt vorzeitig für die Dauer der kommenden vierjährigen Legislatur Silvia Süess als Eigentümervertreterin und Thomas Müller als Mietervertreter in die Schlichtungsbehörde für Mietsachen. Sie ersetzen die Bisherigen René Strasser und Sylvia Klausnitzer, welche sich aus dem Gremium zurückziehen werden. Die Schlichtungsbehörde ist gemäss Gesetz auf Stufe Gemeinde erste Anlaufstelle bei mietrechtlichen Auseinandersetzungen.

Bestätigung TGB Verwaltungsrat

Gemäss den Statuten der Technischen Gemeindebetriebe Bischofszell (TGB) wählt der Stadtrat jährlich den fünfköpfigen Verwaltungsrat. Der Stadtrat nimmt erfreut zur Kenntnis, dass sich sämtliche Mitglieder im Verwaltungsrat wieder zur Verfügung stellen und bestätigt deren Wahl für ein weiteres Jahr. Im Fall des Verwaltungsratspräsidenten, Angelo Fedi, erfolgt die Wahl mit dem Vorbehalt, dass das Mandat spätestens Ende Mai 2023 endet, sollte er im November als Mitglied des Stadtrates gewählt werden.

Der Verwaltungsrat der TGB setzt sich demnach per 1. Januar 2023 unverändert wie folgt zusammen:

- Angelo Fedi, Bischofszell, VR-Präsident
- Cornelia Büchi, Uesslingen
- Jolanda Eichenberger, Bürglen
- Andreas Forrer, Bischofszell
- Hans Ulrich Pickel, Arbon

Verzinsung Dotationskapital

Neben der Wahl der Mitglieder im Verwaltungsrat legt der Stadtrat jährlich die Verzinsung des Dotationskapitals der TGB zu Gunsten der Stadt fest. Der Zinssatz richtet sich dem durch das Eidgenössische Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) festgelegten WACC, dem durchschnittlichen Kapitalkostensatz für Investitionen ins Stromnetz. Für das Tarifjahr 2023 wird die Verzinsung unverändert bei 3.83% belassen.

Wahl Delegierter der Stadt in der Wärme Bischofszell – Sittertal AG

Der Stadtrat wählt Stadtpräsident Thomas Weingart als Delegierter im Verwaltungsrat der Wärme Bischofszell-Sittertal AG. Die kürzlich neu gegründete Firma bezweckt, für Bischofszell und angrenzende Regionen thermische Energie zu produzieren und mittels einem Fernwärmenetz zu transportieren und zu verteilen.

Michael Christen, Stadtschreiber
Thomas Weingart, Stadtpräsident

Amtliche Todesanzeigen

Jordi-Ochsenbein, Kurt

verstorben am 14. Oktober 2022, Jahrgang 1950, verheiratet, wohnhaft gewesen in Bischofszell, Marktgasse 15

Kochgruber, Matthias Zephyrin

verstorben am 26. Oktober 2022, Jahrgang 1928, verwitwet, wohnhaft gewesen in Bischofszell, Bürgerhof

Tanner-Gähler, Walter

verstorben am 31. Oktober 2022, Jahrgang 1932, verheiratet, wohnhaft gewesen in Bischofszell, Bitzistrasse 4

Popp-Korner, Hanns

verstorben am 2. November 2022, Jahrgang 1945, verheiratet, wohnhaft gewesen in Bischofszell, Kirchgasse 5

Rütimann geb. Germann, Gisela Margaretha

verstorben am 7. November 2022, Jahrgang 1947, verwitwet, wohnhaft gewesen in Bischofszell, Niederbürerstrasse 23

Toller, Markus Johann

verstorben am 9. November 2022, Jahrgang 1965, ledig, wohnhaft gewesen in Weinfeld, Stiftung Hofacker

Der Stadtrat lädt ein:

Donnerstag, 1. Dezember 2022

20.00 Uhr, Gemeindeversammlung
Budget 2023, Mehrzweckgebäude Bitzi

Sonntag, 1. Januar 2023

Neujahrsapéro mit Gast: Jörg Widmer, Kaminfeger und Glücksbringer
15.00 Uhr Apéro, 16.00 Uhr Ansprache
Bürgersaal Rathaus

Erteilte Bau- bewilligungen

Bauherr: Christian und Fabienne Roth, Oberhaldenstrasse 33, 9223 Halden
Projekt: Ersatz Ölheizung durch Luft/Wasser Wärmepumpe
Lage: Oberhaldenstrasse 33, Parzelle 3108, Halden

Bauherr: Claudia und Marco Sabbatini, Blumenstrasse 12, 9220 Bischofszell
Projekt: Ersatz Ölheizung durch Luft/Wasser Wärmepumpe
Lage: Blumenstrasse 12, Parzelle 1273, Bischofszell

Bauherr: Susanne Neff-Maumary, Rüti 971, 9245 Oberbüren
Projekt: Umbau Wohnung 1. OG
Lage: Grabenstrasse 4, Parzelle 16, Bischofszell

Bauherr: Manfred Buchmüller, Fabrikstrasse 4, 9220 Bischofszell
Projekt: Neuer Vorplatzbelag
Lage: Fabrikstrasse 4, Parzelle 488, Bischofszell

Bauherr: Manuela Bingesser und Daniel Eggenberger, Obere Bisrütistrasse 16, 9220 Bischofszell
Projekt: Sitzplatz und Gartenhaus
Lage: Obere Bisrütistrasse 16, Parzelle 1136, Bischofszell

Bauherr: Alfred und Marie-Theres Ammann, Espenstrasse 19, 9220 Bischofszell
Projekt: Demontage Öl-/Tankanlage, Ersatz durch Sole/Wasser Wärmepumpe
Lage: Espenstrasse 19, Parzelle 1688, Bischofszell

Bauherr: ARGU-BAU AG, Hauptstrasse 69, 9434 Au
Projekt: Wärmepumpe mit Aussenaufstellung
Lage: Lindenstrasse 34+36, Parzelle 1481, Bischofszell

Bauherr: Helen Jordi, Marktgasse 15, 9220 Bischofszell

Projekt: Neuerstellung Wirtshaus-Stechschild
Lage: Marktgasse 15, Parzelle 145, Bischofszell

Bauherr: Urban Reinhart-Ackermann, Schottengasse 15, 9220 Bischofszell
Projekt: Dacheindeckung Schleppgaube neu mit Kupferblech anstelle Biberschwanzziegel
Lage: Schottengasse 15, Parzelle 180, Bischofszell

Bauherr: Werner Popp, Bruggmühle 1, 9220 Bischofszell
Projekt: Anbau Treppenhaus Ost und Terrasse West
Lage: Bruggmühle 1, Parzelle 428, Bischofszell

Bauherr: Ignaz Gross, Quellenweg 11, 9220 Bischofszell
Projekt: Ersatz Gasheizung mit Erdsonden Wärmepumpe
Lage: Quellenweg 11, Parzelle 1760, Bischofszell

Bauherr: Edwin Lutz, Wiesenstrasse 6, 9220 Bischofszell
Projekt: Terrassenerweiterung
Lage: Wiesenstrasse 6, Parzelle 953, Bischofszell

Bauherr: Theresia und Walter Steiner, Ibergstrasse 17, 9220 Bischofszell
Projekt: Neubau Kaminanlage mit Cheminéeofen
Lage: Ibergstrasse 17, Parzelle 864, Bischofszell

Bauherr: Peter Frei, Freihirten 8, 9213 Hauptwil
Projekt: Zimmerumbau
Lage: Marktgasse 5, Parzelle 150, Bischofszell

Bauherr: Tobias Schmid, Promenadenstrasse 8, 8500 Frauenfeld
Projekt: Erstellung eines Amphibienweihers zur Förderung der bedrohten Gelbbauchunke
Lage: Schweizersholzstrasse, Parzelle 2054, Schweizersholz

Bauherr: Adrian und Julia Rügger, Turnerweg 7, 9220 Bischofszell

Projekt: Umbau Dachgeschoss mit Einbau Dachfenster
Lage: Turnerweg 7, Parzelle 840, Bischofszell

Bauherr: Nicole Urbschat und Michael Schultz, Lindenstrasse 24, Bischofszell
Projekt: Erhöhung bestehende Natursteinmauer, Versetzung Winkelemente
Lage: Lindenstrasse 24, Parzelle 1732, Bischofszell

Bauherr: Claudia Wagner, Sonnenstrasse 7, 9220 Bischofszell
Projekt: Ersatz Ölheizung durch Luft/Wasser Wärmepumpe
Lage: Sonnenstrasse 7, Parzelle 553, Bischofszell

Bauherr: Rita und Max Gröbli, Oberhaldenstrasse 4, 9223 Halden
Projekt: Neubau Carport mit Kiesplatz
Lage: Oberhaldenstrasse 4, Parzelle 3029, Halden

Handänderungen

Monat Oktober/November

Grundstück Nr. 141, 103 m², Kirchgasse 14, Wohnhaus, Restaurant,
Veräusserer Immo Start GmbH, Romanshorn
Erwerber EMO Invest GmbH, Arbon

Grundstück Nr. 1782, 301 m², Alte Hauptwilerstrasse 6a, Wohnhaus,
Veräusserer Natter Marco, Bischofszell
Erwerber Schweizer Heidi, Bischofszell

Grundstück Nr. 13, 166 m², Grabenstrasse 6, Wohnhaus, Restaurant
Veräusserer Widmer Heidi, Zihlschlacht
Erwerber Gezerer Mustafa und Sonja, Oberhofen TG

Poststrasse bald beidseitig befahrbar

Demnächst werden die Sanierungsarbeiten an der Poststrasse unterbrochen. Der Verkehr kann dann wieder ungehindert durch Bischofzell fahren – wenigstens für ein paar Wochen.



Die Betonierung des Kreisels am Bahnhof muss gut vorbereitet sein. (Foto tw)

Aktuell konzentrieren sich die Arbeiten auf den Kreisel. Bei guter Witterung werden bis Mitte Dezember die Nordseite der Fahrbahn sowie die Hälfte des Betonkreisels erstellt. Während dieser Etappe müssen Fussgängerinnen und Fussgänger aus der Altstadt in Richtung Bahnhof wie-

derum einen grösseren Umweg in Kauf nehmen. Sie werden über die Kirchgasse und bei der Kantonalbank weiter über die Treppe hinunter zum Barocken Rosengarten geführt. Hinauf über das Gelände der Evangelischen Kirche gelangen sie zur Alten Niederbürerstrasse. Die Passantinnen

und Passanten benutzen dann am besten die Treppe westlich des Update-Fitness hinauf zur Poststrasse um schliesslich den Bahnhof zu erreichen. Für Gehbehinderte stellt diese Strecke über zwei Treppen ein Problem dar. Das Personal auf der Baustelle ist jedoch entsprechend instruiert und hilft in solchen Fällen gerne weiter.

Ein kleines Weihnachtsgeschenk

Ab Weihnachten bis Februar wird der gesamte Kreisel für den Verkehr geöffnet. Dieser kann wieder beidseitig auf der Poststrasse rollen. Die Baustelle wird bis Ende Februar eingestellt. Erst nach dem Fasnachtsumzug erstellen die involvierten Firmen bei guter Witterung die letzte Bauetappe auf dem Abschnitt zwischen dem Kreisel und dem Bahnübergang zur Steigstrasse.

Thomas Weingart, Stadtpräsident

Ein Meilenstein für die Wärmeversorgung der Stadt Bischofzell

Gemeinsam mit der EKT AG und weiteren Partnern hat der Stadtrat am 1. November die «Wärme Bischofzell-Sittertal AG» gegründet. Damit setzt er ein deutliches Zeichen für eine nachhaltige Entwicklung der Stadt.

Das Ziel der neuen Aktiengesellschaft ist es, thermische Energie sowie bei Bedarf weitere Energien an Dritte zu verteilen und abzugeben. Hierfür erwirbt, plant, finanziert, erstellt, pachtet, mietet und betreibt sie entsprechende Erzeugungsanlagen. Teilhabende der neu gegründeten Gesellschaft sind die EKT AG als Hauptaktionärin (55 Prozent), die Technischen Gemeindebetriebe Bischofzell (27,5 Prozent), die Stadt Bischofzell (10 Prozent), der Abwasserverband Region Bischofzell (5 Prozent) sowie die Politische Gemeinde Zihlschlacht-Sitterdorf (2,5 Prozent).

Beginn der Bauarbeiten für den Wärmeverbund

Aktuell steht der Bau der Energiezentrale bei der ARA Bischofzell im Zentrum. Die Vorbereitungsarbeiten für den Bau des Wärmeverbunds haben in den letzten Tagen beim Sittersteg begonnen. Spätestens im Herbst 2024 soll die Energiezentrale in Betrieb gehen und bereits erschlossene Liegenschaften im Gebiet Sittertal mit erneuerbarer Wärme versorgen. In einer weiteren Ausbauphase wird auch die untere Altstadt erschlossen. Die Gesamtleistung des Wärmeverbunds liegt bei 3,3 Mega-

watt. Der erneuerbare Anteil der Energieerzeugung liegt im Endausbau bei fast 90 Prozent und stammt hauptsächlich aus der Abwärme des gereinigten Abwassers der ARA Bischofzell. So lassen sich jährlich mehr als 400 Tonnen des klimaschädlichen Gases CO² vermeiden.

Thomas Weingart, Stadtpräsident

Zukunftsorientiertes Projekt auf der Kläranlage

Bedingt durch den Bau einer Energiezentrale steht für die regionale Abwasserreinigungsanlage im kommenden Jahr eine ausserordentlich hohe Investition an.

Die Gesamtinvestitionskosten im kommenden Jahr belaufen sich auf rund CHF 2.2 Mio. Davon fällt der Hauptteil für das Fernwärme-Projekt im Sittertal an. Das Gebäude für die Energiezentrale wird durch den Abwasserverband erstellt. Gebaut wird es auf dem Gelände der ARA. Die Fernwärme Bischofszell-Sittertal AG als Betreiberin mietet sich ein. An diesem Unternehmen sind die Gemeinden Bischofszell und Zihlschlacht-Sitterdorf, die Technischen Gemeindebetriebe Bischofszell und der Abwasserzweckverband beteiligt. Hauptaktionärin ist die EKT, das Energieversorgungsunternehmen des Kanton Thurgau. Spätestens im Herbst 2024 soll die Energiezentrale in Betrieb gehen und bereits erschlossene Liegenschaften im Gebiet Sittertal mit erneuerbarer Wärme versorgen.

Schutz der Gewässer

An ihrer Versammlung nahmen die Delegierten aus den Gemeinden kürzlich nur Kenntnis, dass der Gewässerschutz künftig verschärfte Anforderungen an Kläranlagen stellt. Entsprechend wird die Betriebskommission der ARA abklären müssen, mit welchen Konsequenzen für die Anlage in Bischofszell zu rechnen ist. Die Abwasserreinigungsanlage erfüllt die Einleitbedingungen in der Regel problemlos. 2018 und 2019 wurde die benachbarte ARA Halden zu einem Pumpwerk umgebaut und deren Abwasser der ARA Bischofszell zugeleitet. Weitere grössere Sanierungs- und Umbauetappen wurden vor 20 Jahren abgeschlossen. Bausubstanz und Komponenten sind in die Jahre gekommen.

Thomas Weingart, Stadtpräsident

Der Abwasserzweckverband kurz erklärt

Die Gemeinden Hauptwil-Gottshaus, Hohentannen und Zihlschlacht-Sitterdorf bilden zusammen mit der Stadt Bischofszell den Abwasserzweckverband Region Bischofszell. Die ARA ist seit 1972 in Betrieb und wurde seither fortlaufend ausgebaut und saniert. Das Abwasser aus den Haushaltungen und Gewerbebetrieben erreicht die Abwasserreinigungsanlage über diverse Pumpstationen und kilometerlange Kanalisationsleitungen. Ein dreiköpfiges Team betreut den Betrieb. Die Technischen Gemeindebetriebe Bischofszell besorgen die Administration.

Die Regionale Tierkörper sammelstelle in neuem Glanz

Nach rund 10 Jahren Betrieb wurden im Frühjahr 2021 Wasch- und Kühlraum saniert. Von den umfangreichen Arbeiten konnten sich die Delegierten anlässlich ihrer diesjährigen Vereinsversammlung an der Betriebsführung selbst ein Bild machen.

Während eineinhalb Wochen wurden die Bodenbeläge in beiden Räumen sowie auf der Rampe fachgerecht mit einem Fliessharzbelag erneuert. Unübersehbar sind die mit einer neuen Chromstahl-Verkleidung ausgestatteten Wände und Decken. Die neue Druckwasserleitung ermöglicht eine effiziente Hochdruckreinigung. Anlagewart Marcel Richner führte die Interessierten fachkundig durch die Anlage und beantwortete ihre Fragen. Die Bauabrechnung schloss mit effektiven Kosten von CHF 41'438 ab (-CHF 3'562 Budget). Die Delegierten nahmen die Rechnung in der anschliessenden Delegiertenversammlung wohlwollend zur Kenntnis.

Höherer Stromverbrauch

Die gesamte Jahresrechnung 2021 wurde mit einem Verlust von CHF 25'041.15 (Budget CHF 20'730) ebenfalls gutgeheissen. Im Wesentlichen ist die Differenz auf einen höheren Stromverbrauch und die Baukostenabrechnung zurückzuführen. Die Verschiebung der Teilabrechnung vom Jahr 2020 ins 2021 führte zusammen mit dem ordentlichen Unterhalt zur einer Budgetüberschreitung von rund CHF 4'000. Durch den ausserordentlichen Beitrag 2022 ist die Liquidität jedoch sichergestellt. Für das Jahr 2023 ist mit einem Ertragsüberschuss von CHF 170 zu rechnen. Aufgrund der steigenden Energiepreise wurde

der Budgetbetrag für Strom und Wasser auf CHF 6'300 angehoben. Bezüglich der aktuellen Energiesituation wird sich die Betriebskommission bis zur nächsten Delegiertenversammlung mit dem Thema Energieeffizienz auseinandersetzen.

Pascale Fässler, Präsidentin
Regionale Tierkörper sammelstelle

Nach über 16 Jahren herzlich willkommen

«Sweet sixteen» schaut anders aus: Die bestehenden Ortseingangstafeln sind schon länger in die Jahre gekommen, die Farbe abgeblättert, der Glanz erloschen. Nun wurden sie erneuert.

Ein freundliches Auf Wiedersehen verabschiedet die Durchfahrenden und ebenso heisst die Stadt von der anderen Seite her alle in Bischofszell willkommen – mit Rosen und einem Blick auf die Bischofszeller Altstadt. An den über vier Meter breiten Stahlfundamenten prangen jetzt neue Bilder. Das durchdachte Fächersystem, welches eine zweiseitige Sicht ermöglicht, bleibt bestehen.

Baugesuch im 2006

Im Jahr 2006 gelangte das länger geplante Projekt zum Abschluss. Bischofszell erhielt nach erteiltem Baugesuch seine Ortseingangstafeln pünktlich auf die Rosen- und Kulturwoche. «Es war ein zweijähriges Projekt, vom Start bis zum Abschluss», erinnert sich Fabienne Roth, Redaktorin Bischofszeller Marktplatz, welche dazu-



Jan Ruggle und Otti Ledergerber von der Sepp Oberholzer AG Hauptwil montieren die Tafeln.

mals die Umsetzung mit Josef Mattle plante. «Die Realisierung des Stahlbaus mit der Findung des korrekten Winkels und der geeigneten Standorte waren eine Herausforderung», ergänzt sie.

Fünf Standorte

Ab sofort erstrahlen die Eingangstafeln in neuem Design am Strassenrand bei der Einfahrt nach Bischofszell von Krادolf, Hauptwil oder Niederbüren her. Je eine einzelne Tafel ist in Halden und Richtung Schweizersholz zu finden.

Melanie Siegenthaler
Tourismus, Kommunikation & Marketing

Erste Erfolge in der Neophyten-Bekämpfung

Jährliche Kontrollen zur Konzeptüberwachung im Austausch in der Arbeitsgruppe zeigen auf, wo erste Erfolge bei der aktiven Bekämpfung exotischer Problempflanzen sichtbar sind.

Bekämpfungsmassnahmen erstrecken sich über mehrere Jahre pro Standort und benötigen eine periodische Bestandskontrolle im regelmässigen Turnus von 5 – 10 Jahren. Je nach Art der bekämpften Pflanze kann dieser etwas abweichen und ein kürzeres Intervall erforderlich sein. Mit diesen Nachkontrollen können Anpassungen der Massnahmen ermittelt werden.

Für die sechs definierten Neophyten mit höchsten Bekämpfungszielen haben die entsprechenden Massnahmen bis jetzt folgende Wirkung:

Riesenbärenklau

Vollständige Bekämpfung: jährlicher Kantonsauftrag AfU (2x April-Oktober) – seit 2022 keiner mehr im Muggensturm, weiter beobachten.

Schmalblättriges Greiskraut

Erfolgreiche Bekämpfung 2021 Muggensturm, keine weiteren bekannt.

Kanadische Goldrute

Bekämpfung Stadtzentrum/Stadtbach punktuell, in Abschnitten an Thur und Sitter.

Drüsiges Springkraut

Vermehrtes Aufkommen, Nachträge GIS, Bekämpfung nach Kapazität (Waldränder, Halbschatten).

Japanischer Knöterich

Eindämmung erfolgreich, Bekämpfungsaktion Bürgergemeinde vom 13. August 2022, Versuche mit Abdecken 2022 erfolgt, Resultat erst 2023 sichtbar.

Essigbaum

Bekämpfung Privatgrundstück erfolgt 2020, weitere Standorte in Beobachtung. Vereinzelt gingen dieses Jahr Hinweise auf dem Bau- und Forstamt zum Drüsigen Springkraut ein, z. B. im Bereich Waldschenke. Gemäss kantonalen Vorgaben gilt der Vorrang der Biodiversität mit Begrenzung der Neophyten-Bestände auf Eichenförderungsflächen. Auf restlichen Waldflächen ist die Ausbreitung nur bei Schutzobjekten zu verhindern.

Leider tauchen entlang von Siedlungsrändern immer wieder Kirschlorbeeren auf. Sie gelangen durch abgelegte Gartenabfälle ungewollt in den Wald und müssen von Hand ausgerissen werden.

Pascale Fässler, Stadträtin Ressort Umwelt, Landschaft, Landwirtschaft

Dank an das Rosenpflege-Team

Unzählige Stunden werden von Freiwilligen Jahr für Jahr geleistet, um die zahlreichen Rosengärten in der Stadt zu pflegen.

Zum Dank wurde das Team um Frances und Bernhard Bischof kürzlich von Melanie Siegenthaler und Stadtpräsident Thomas Weingart ins Rathaus zu Kaffee und Kuchen eingeladen und ein kleines Präsent entgegennehmen. Leider konnten nicht alle Rosenpflegerinnen und Rosenpfleger am Anlass teilnehmen. Die Stadt möchte sich deshalb auch auf diesem Weg bei allen Rosenfreundinnen und Rosenfreunden bedanken, die sich in irgendeiner Weise für die Rosenstadt Bischofszell engagieren.

(tw)



Anzeige

RAIFFEISEN

Ein Elektro-Auto direkt ab unserer
Geschäftsstelle in Bischofszell mieten?
Das ist jetzt möglich!

raiffeisen.ch/mobility



MEMBER
PLUS

Raiffeisen
Mitglieder
profitieren!

Seniorinnen und Senioren treffen sich zum Mittagessen

Einmal im Monat treffen sich die Bischofszeller Seniorinnen und Senioren im Restaurant Eisenbahn.

Beim gemeinsamen Mittagessen werden Neuigkeiten, Spässchen und Erinnerungen ausgetauscht. Organisiert wird das Treffen seit Jahren vom Gemeinnützigen Frauenverein. Marlise Zimmermann und Vera Gross sorgten dafür, dass das Angebot die Pandemie überdauerte. Neue Tischgenossinnen und Tischgenossen sind jederzeit herzlich willkommen. Die Anmeldung

nimmt Marlis Zimmermann jeweils am Vortrag zwischen 17 und 19 Uhr unter der Telefonnummer 071 422 27 21 entgegen. Das Mittagessen findet immer am Dienstag statt, nächstes Mal am Chlaustag, 6. Dezember 2022. Um 11.15 Uhr wird im Saal das Essen serviert.

(tw)



Verzögerungen

Aktuell treffen vermehrt Rückfragen bezüglich ausstehender Veranlagungen für die Steuererklärung 2021 beim Steueramt ein.

Der aktuelle Veranlagungsstand liegt unter dem langjährigen Durchschnitt. Die Einführung der neuen Veranlagungssoftware bei der kantonalen Steuerverwaltung Thurgau und die damit einhergehenden intensiven Testarbeiten, die aktuelle Arbeitsmarktlage, der Anstieg der Anzahl steuerpflichtigen Personen sowie das immer aufwändiger werdende Tagesgeschäft sind Gründe für diesen Rückstand.

Trotz der eingeleiteten Massnahmen wie zum Beispiel der Wiederbesetzung von offenen Stellen, geht die kantonale Steuerverwaltung Thurgau nicht von einer kurzfristigen Verbesserung des Veranlagungsstandes aus. Eine mittelfristige Wirkung der Massnahmen wird erst für das Jahr 2023 erwartet. Die Veranlagungsexpertinnen und -experten der kantonalen Steuerverwaltung Thurgau geben ihr Bestes, um alle Thurgauer Gemeinden zu bedienen. Die Steuererklärungen werden dabei nach dem Eingangsdatum bearbeitet. Ein Vorzug ist nicht möglich. Wir bitten Sie daher um Geduld, wenn Ihre Steuerveranlagung länger als üblich auf sich warten lässt, und danken für Ihr Verständnis.

Michelle Boesch, Steueramt

Anzeigen

Fusspflege
Petra Gross

Professionelle Fusspflege
in Bischofszell

Gerne behandle ich Sie in meiner zentral gelegenen Praxis und bei eingeschränkter Mobilität auch bei Ihnen zuhause.

Gerbergasse 3 · 9220 Bischofszell · 078 834 27 35 · www.fusspflege-petragross.ch

martin vock

malen | gestalten | lackieren | spezielles

Was gehört in den KUH-BAG

Fast jeder hat den Begriff „KUH-BAG“ schon mal gehört und weiss was in diesem weissen Abfallsack mit der abgebildeten Kuh entsorgt werden darf.

An dieser Stelle ein Kompliment an die Bevölkerung von Bischofszell. Bis auf wenige Ausnahmen werden leere Shampoo- und Waschmittelflaschen, Öl- und Essigflaschen, Milch- und Rahmflaschen etc. korrekt in den KUH-BAG Säcken bei der Sammelstelle im Werkhof entsorgt.

Misstände beheben

Leider kommt es immer wieder vor, dass die beschriebenen Abfälle in schwarzen Säcken im Werkhof deponiert werden. Solche Säcke werden von der KVA Thurgau abgewiesen und die Mitarbeiter des Werkhofs müssen mit viel Aufwand diesen Misstand beheben.



Auf der Internetseite www.kuh-bag.ch/was-gehört-in-den-kuh-bag kann nachgelesen werden, welche Stoffe im KUH-BAG entsorgt werden dürfen. Die kostenpflichtigen Säcke (CHF 3.- / Sack) können in Bischofszell im Coop an der Niederbürerstrasse, bei der Landi an der Ibergstrasse, sowie beim Discounter Aldi an der Sittertalstrasse gekauft werden.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und Mithilfe.

Franco Capelli, Bau und Sicherheit

Anzeige

TGB

Ihr regionaler
Energie Partner.

www.tgb.swiss

Ablesung der Strom- und Wasserzähler für die Schlussrechnung

Ab Mitte Dezember werden die Strom- und Wasserzähler der Gemeinden Bischofszell und Sitterdorf für die definitive Abrechnung abgelesen (Verbrauch 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022). Die Ablesung der Strom- und Wasserzähler beginnt am **Montag, 12. Dezember 2022 und dauert voraussichtlich bis Ende Jahr.**

Wir bitten die Abonnenten und Hauseigentümer, den Alesern Zutritt zu den Zählern zu gewähren. Bei Abwesenheit wird eine Selbstablesekarte in den Briefkasten geworfen mit der Bitte, die Zählerstände abzulesen, auf der Karte einzutragen und diese baldmöglichst an die Technischen Gemeindebetriebe Bischofszell, Hofplatz 1, 9220 Bischofszell, zurückzusenden. - Wir danken für die Mitarbeit.

Falls Sie wissen möchten, wer bei Ihnen vorbeikommt um abzulesen, oder bei weiteren Fragen dürfen Sie uns gerne kontaktieren.

Technische Gemeindebetriebe Bischofszell

Hofplatz 1 | 9220 Bischofszell | Telefon 071 424 00 00 | info@tgb.swiss | www.tgb.swiss

Erleichterte Einbürgerung für Drittgeneration

Seit dem Jahr 2018 können sich junge Ausländerinnen und Ausländer, deren Grosseltern bereits in die Schweiz eingewandert sind, erleichtert einbürgern lassen. Bis zum 15. Februar 2023 besteht diese Möglichkeit auch noch für Personen, die älter als 25 und jünger als 40 Jahre alt sind.

Eine erleichterte Einbürgerung bedeutet, dass der Gesuchsteller oder die Gesuchstellerin von einem schlanken und im Vergleich zum ordentlichen Verfahren kostengünstigeren Prozedere profitiert, welches direkt durch den Bund geführt wird. Nebst Ehepartnerinnen und Ehepartnern von Schweizer Staatsangehörigen steht das erleichterte Einbürgerungsverfahren jungen Ausländerinnen und Ausländern offen, welche in dritter Generation in der Schweiz leben.

Noch bis zum 15. Februar 2023 können sich übergangsrechtlich auch Personen der dritten Ausländergeneration erleichtert einbürgern lassen, welche zwischen 25 und 40 Jahren alt sind. Nach Ablauf dieser Frist ist diese Möglichkeit nur noch Personen vorenthalten, die den 25. Geburtstag noch

nicht erreicht haben. Als Alternative muss für alle älteren dann das ordentliche Einbürgerungsverfahren durchlaufen werden.

Voraussetzungen für die erleichterte Einbürgerung

Folgende Bedingungen müssen – nebst den erwähnten Altersvorgaben – für eine erleichterte Drittgenerationseinbürgerung erfüllt sein:

- Mindestens ein Grosselternanteil ist in der Schweiz geboren oder hatte hier ein Aufenthaltsrecht erworben.
- Mindestens ein Elternteil hat eine Niederlassungsbewilligung erworben, sich mindestens zehn Jahre in der Schweiz aufgehalten und hat mindestens fünf Jahre die obligatorische Schule in der Schweiz besucht.

- Der Gesuchsteller oder die Gesuchstellerin wurde in der Schweiz geboren und besitzt eine Niederlassungsbewilligung.
- Er oder sie hat mindestens fünf Jahre die obligatorische Schule in der Schweiz besucht.
- Er oder sie ist erfolgreich integriert.

Für Fragen im Zusammenhang mit Einbürgerungen steht die Stadtkanzlei, Stadtschreiber Michael Christen, Telefon 071 424 24 27 oder E-Mail: stadtschreiber@bischofszell.ch gerne zur Verfügung. Ebenfalls können bei der Stadtkanzlei die entsprechenden Gesuchsformulare bezogen werden.

Michael Christen, Stadtschreiber



www.bischofszell.ch

Papier & Grünabfuhr



Spezialabfahren 2022	Dezember	Januar	Februar
Papier / Karton Bischofszell / Stocken	10.		
Papier / Karton Schweizersholz / Halden	10.		
Grünabfuhr Bischofszell / Stocken			
Grünabfuhr Halden/Schweizersholz/Stich/Stocken			

Detaillierte Informationen und Entsorgungspläne finden Sie unter www.kvatg.ch

Anzeige



SPENDEN FÜR DIE ÄRMSTEN UNTER UNS

Stadt Bischofszell
Soziale Dienste
IBAN CH39 0900 0000 8500 5991 4

Jetzt mit TWINT spenden!

QR-Code mit der TWINT App scannen
Betrag und Spende bestätigen



Noch mehr Effizienz im Strombereich

Wie bereits in der letzten Marktplatzausgabe aufgezeigt, ist in vielen Haushalten das Potenzial der Effizienzverbesserung im Strombereich erstaunlich hoch. Ein sehr wichtiges Thema mit grosser Steigerung der Energieeffizienz ist die «Wärmepumpe mit Notheizung». Energieberater Günter Landgraf erklärt worauf zu achten ist.

Die Wärmepumpe hat das Ziel, die Wärme für die Raumheizung und das Warmwasser zu erzeugen. Nur zu oft übernimmt irrtümlicherweise die direkt-elektrische Notheizung diese Aufgabe. Sie hat den Zweck nur dann zu überbrücken, wenn die Wärmepumpe eine technische Störung hat, was jedoch eher selten vorkommt.

Ursachen für den fehlerhaften Betrieb der Notheizung können eine unkorrekte Inbetriebnahme bei der Neuinstallation sein oder falsche Einstellungen der Legionellenschaltung (Hochheizen Warmwasser auf 60°C als Schutz vor Legionellen) nach der Installation oder später durch die Bauherrschaft. Bei manchen Systemen gibt es in der Wärmepumpe diese Notheizung - im

Warmwasserboiler oder im Heizwasserspeicher eine zweite, separate. Die Heizleistungen können 3 – 9 kW betragen. Der Betrieb «Notheizung Raumwärme ohne Wärmepumpe» fällt in der Regel durch eine sehr hohe Stromrechnung auf, der Betrieb «Notheizung für Wassererwärmung» etwas weniger.

Beispiel für ein durchschnittliches Einfamilienhaus (Strompreis Rp. 30/kWh)

- Normalbetrieb WP / Legionellenschaltung wöchentlich, 4'600 kWh, Kosten 1'380.00 CHF
- Normalbetrieb WP / Warmwasser über Notheizung (häufiger Fall), 7'000 kWh Kosten 2'100.00 CHF

- Voller Notheizungsbetrieb für Heizung und Warmwasser, 16'000 kWh, Kosten 4'800.00CHF

Sehr wichtig ist, dass die Notheizungen nicht zufällig ungewollt in Betrieb sind und dass die Legionellenschaltung, z. B. 1x wöchentlich und nicht jeden Tag durchgeführt wird. Überprüfen Sie heute noch den Betrieb Ihrer Wärmepumpe, der Not-Heizeinsätze und Legionellenschaltungen.

Sie kennen sich zu wenig damit aus? Dann kontaktieren Sie Ihren Heizungsunternehmer oder Energieberater.

Günter Landgraf
Energieberater Region Bischofszell

Prämienverbilligung 2022 – Frist nicht verpassen!

Achtung, verpassen Sie die Frist für die Prämienverbilligung nicht.

Diese dauert noch bis 31. Dezember 2022.

Die Frist zur Einreichung der Antragsformulare für die individuelle Prämienverbilligung der Krankenkasse (IPV) läuft demnächst aus. Damit die Leistungen an die Krankenkasse ausbezahlt werden können, müssen die Formulare bis spätestens 31. Dezember 2022 ausgefüllt bei der Krankenkassen-Kontrollstelle Bischofszell eingereicht werden.

Die Frist gilt nicht für die Neubemessung der IPV eines vergangenen Jahres! Ein Gesuch um Neubemessung kann erst erfolgen, wenn die entsprechende Schlussrechnung des Steueramtes vorliegt und sich anhand dieser rückwirkend verschlechterte wirtschaftliche Verhältnisse nachweisen lassen. Neubemessungen erfolgen immer auf eine rechtzeitige Eigeninitiative (innert 30 Tagen seit rechtskräftiger Schlussrechnung) und geschehen nicht von Amtes wegen.

Die Anträge für das Folgejahr 2023 werden wie immer automatisch im Frühjahr verschickt und können noch nicht beantragt werden.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne wie folgt zur Verfügung: Krankenkassen-Kontrollstelle Bischofszell, Tel. 071 424 24 34
E-Mail: einwohnerdienste@bischofszell.ch

Shannon Keller
Leiterin Einwohnerdienste

Ausweisstelle TG

Die Öffnungszeiten der kantonalen Ausweisstelle über Weihnachten / Neujahr sind wie folgt:

Die kantonale Ausweisstelle des Kantons Thurgau in Frauenfeld und Weinfelden bleibt vom Freitag, 23. Dezember 2022, 17.00 Uhr, bis Dienstag, 3. Januar 2023, 08.00 Uhr, geschlossen. Termine für die biometrische Datenerfassung für Pässe, die über die Festtage benötigt werden, müssen bis 2. Dezember 2022 reserviert werden. Über die Festtage benötigte Identitätskarten müssen bis spätestens 2. Dezember 2022 bei den Einwohnerdiensten Bischofszell bestellt werden. Apostillen und Beglaubigungen können bis spätestens 23. Dezember 2022, 16.30 Uhr, eingeholt werden. Für Notfälle im Bereich Ausweisschriften steht die Notpassstelle im Airside-Center des Flughafens Kloten, Terminal 2, Abflug, mittlere Ebene, Tel. 044 655 57 65, von 05.30 bis 21.30 Uhr, zur Verfügung.

Shannon Keller
Leiterin Einwohnerdienste

Aufstieg in die Meisterklasse

Zweimal verpassten die A-Junioren des FC Bischofzell in den Vorjahren den Aufstieg nur knapp. Diese Saison gelang das Meisterstück.

Nach einem Sieg gegen den FC Dussnang machte das ambitionierte Team in der zweitletzten Runde fast alles klar. Im letzten Spiel gegen Toggenburg lag die durch Engjell Kolaj, Tomas Bento und David Lopes trainierte Mannschaft mit 0:4 Toren zur Pause zurück. Unglaublich aber wahr: In der zweiten Halbzeit drehten die Bischofzeller das Match und gewannen mit 6:4 Toren. Wir gratulieren zum verdienten Aufstieg in die Meisterklasse.

(tw)



Die A-Junioren des FCB spielen im kommenden Jahr in der Meisterklasse.

Anzeigen



WINTERDIENST – SERVICE-HOTLINE

Über die Telefonnummer 071 422 42 22 kann die Bevölkerung Anliegen zum Winterdienst bei besonders prekären Strassenverhältnissen direkt und schnell anbringen. Danke für Ihre Mithilfe!

 Stadt
Bischofzell

www.bischofzell.ch



BÜRGERINNEN- UND BÜRGERBÜRO

Bietet Unterstützung im Austausch mit Behörden bei folgenden Themen:

- Hilfe beim Ausfüllen von Formularen
- Erklären von Korrespondenz
- Hilfestellung beim Ausfüllen der ersten Steuererklärung

Anfragen werden jeweils am Montag zwischen 16.30 Uhr bis 19.00 Uhr unter der Nummer 079 454 08 70 oder per E-Mail buergerbuero@bischofzell.ch entgegengenommen.

 Stadt
Bischofzell

www.bischofzell.ch

Der Fasnachtsverein Hobbyeultswiler lädt ein zum



Während der Adventszeit in Bischofszell beim Bogenturm.

Unsere Öffnungszeiten

Samstag	3. Dezember	17 bis 24 Uhr
Donnerstag	8. Dezember	17 bis 23 Uhr
Freitag	9. Dezember	17 bis 24 Uhr
Samstag	10. Dezember	17 bis 24 Uhr
Donnerstag	15. Dezember	17 bis 23 Uhr
Freitag	16. Dezember	17 bis 24 Uhr
Samstag	17. Dezember	17 bis 24 Uhr
Donnerstag	22. Dezember	17 bis 23 Uhr
Freitag	23. Dezember	17 bis 24 Uhr

www.hobbyeultswiler.ch



Offene Türen im Advent

KERAMIK UND BILDER

an der Sonnenstrasse 7 in Bischofszell

3. Dezember bis 18. Dezember 2022 14.00 bis 18.00 Uhr
Montag und Dienstag geschlossen

Sie und Ihre Freunde sind herzlich eingeladen
Auf Ihren Besuch freue ich mich
Claudia Wagner

Permanente Ausstellung durch das ganze Jahr hindurch
Besuchszeiten nach Vereinbarung
Kundenaufträge (auf Bestellung)
Für Mal- und Keramikurse (Erwachsene und Kinder) bitte das Kursprogramm verlangen

Claudia Wagner-Rubrecht / Sonnenstrasse 7 / 9220 Bischofszell
Telefon 071 422 25 63 / c.wagner3@bluewin.ch / www.wagner-keramik.ch

Rugglishueber CHRISTBAUM-MARKT

10.-24. Dezember 2022 täglich von 9:00 – 18:00 Uhr
Rugglishueb – Hauptwil

Ab 21. November können (Advents-) Christbäume bestellt werden. Tel. Nr. 078 773 18 64

FRISCH geschnittene Christbäume aus eigener Kultur - diverse Sorten



Mitglied 
IG Suisse
Christbaum

Immer mit gratis Kaffee & Punsch
Jeweils an den Wochenenden, Raclette-Stube von 11:00 – 21:00 Uhr

Fam. Wohlwend & Fam. Bühler 071 420 96 41 | 079 481 43 29 | rugglishueber@hotmail.com

Adventslesung

Die Adventslesung mit Marcel Huwyler findet am 10. Dezember 2022 in der Bibliothek am Hechtplatz statt.

Marcel Huwyler ist bekannt geworden mit seiner Krimireihe um die Auftragskillerin Frau Morgenstern. Nun hat er einen Band mit Weihnachtsgeschichten veröffentlicht und wird diesen in Bischofszell präsentieren.

Kuriose Adventszeit in Müntschißberg

Müntschißberg, ein kleines Dorf in den Vor-alpen mit gut tausend Einwohnern. Immer zur Adventszeit geschehen hier besonders turbulente, kuriose und unheilige Geschichten. Mal liegt das ganze Dorf im Streit und wird erst durch ein veritables Wunder geheilt, mal verzaubert ein magischer Adventskalender die Leute. Eine sture Kläusin will unbedingt Sankt Nikolaus werden und schliesslich feiert Müntschißberg mitten im heissesten Sommer Weihnachten samt Schaumschnee, Zimtbier und Grillwürsten mit Lebkuchenaroma. Marcel Huwyler Müntschißberger Erzählungen sind voller Skurrilität und Schalk, garniert mit seinem üblichen Wortwitz. Ein charmantes Weihnachtsbuch mit Geschichten, die zu Herzen gehen.



Eine Lesung mit Marcel Huwyler ist ein verschmitzt-sinnlich-humorvolles Erlebnis der Extraklasse. Die Aargauer Zeitung schreibt: «Huwyler's Sprache ist so gewandt und erfrischend, die Bilder so komisch, dass er sein Publikum begeistert.»

Eine Veranstaltung von Bibliothek, Kulturverein Literaria und Bücher zum Turm

Marion Herzog, Bücher zum Turm

Samstag, 10. Dezember 2022

Bibliothek am Hechtplatz, Bischofszell
Türöffnung, Barbetrieb ab 18.30 Uhr,
Beginn Lesung 19.30 Uhr
Eintritt Fr. 15.- (Fr. 10.- für
Bibliothek-/ Literaria-Mitglieder)
Platzzahl begrenzt, Anmeldung
erwünscht: 071 420 02 40 oder
buecherzumturm@bluewin.ch

Weihnachtsbotschaft neu entdecken

Das Historische Museum ist Kulisse für die Weihnachtsausstellung «Nicht nur «Oh du fröhliche...». Am Sonntag, 11. Dezember 2022, findet zudem eine Weihnachtsfeier statt, die das Spannungsfeld von Krieg und Frieden lebensnah aufgreift.

Für das Museum Bischofszell hat Sammler Alfred Dünneberger eine ganz besondere Weihnachtsausstellung zusammengestellt: Die Sonderschau «Nicht nur «Oh du fröhliche...» zeigt bis am 29. Januar 2023 das Weihnachtsfest in all seinen Facetten und spart auch die Schattenseiten nicht aus. Weihnachten sei nämlich seit jeher von Krieg und Armut geprägt, sagt er. Welche Kraft die Weihnachtsbotschaft gerade in schwierigen Zeiten entfalten kann, wird einerseits in der Ausstellung, andererseits im Rahmen der kirchlich-weihnachtlichen Feier am Sonntagabend, 11. Dezember 2022, um 17 Uhr beleuchtet. Das Histori-

sche Museum Bischofszell und die Evangelische Landeskirche Thurgau spannen dafür zusammen: «Mir hat der Mix zwischen besinnlicher und aufrüttelnder Weihnachtsbotschaft sofort zugesagt», erzählt Christina Aus der Au, Kirchenratspräsidentin der Evangelischen Landeskirche Thurgau. Sie wolle im Museum der Frage nachgehen, wie Weihnachten es schaffe, auch ausserhalb der Kirche Emotionen und die Hoffnung auf eine bessere Welt zu wecken. Im Rahmen der ökumenischen Feier, die vor Ort oder per Livestream verfolgt werden kann, wird sie Aussteller Alfred Dünneberger und Museumspräsident

Pius Biedermann «auf den Zahn fühlen». Mehr Infos unter www.weihnachten-bischofszell.ch.

Cyrril Rüeegger, salcom.biz

Öffentliche Führungen

Die öffentlichen Führungen mit Alfred Dünneberger sind online buchbar und finden an folgenden Daten statt:

1., 4., 8., 11., 15., 18., 22., 29. Dezember 2022 / 5., 8., 12., 15., 19., 22., 26., 29. Januar 2023 jeweils um 14:15 Uhr (Dauer ca. 1 Std.)

Vielseitiges Angebot am Ferien(s)pass

Ein vielseitiges Kursprogramm, das die Herbstferien für daheimgebliebene Kinder spannend machte, boten unsere vielen Freiwilligen aus Vereinen, Firmen und Privatpersonen an. Wir danken allen unseren Kursleiter/innen herzlich für ihr Engagement und ihre Zeit, welche sie für die Kinder aufgebracht haben.

Aus 52 kreativen, sportlichen und gesellschaftlichen Aktivitäten durften die Kinder ihre Ferienzeit dank der Feriennet Plattform der Pro Juventute neu online auswählen. Ein kleiner Einblick in die Herbstferien der Kinder: In der Backstube vom Königsbeck und Rössli Beck, fanden die leckeren Kunstwerke aus dem Ofen schnell den Weg in die hungrigen Kindermägen.

Sieben mutige und kälteresistente Kinder, nur mit Schlafsack und wenigen Hilfsmitteln beladen, biwakierten im Wald.

Höhepunkt war die Feuerwehr

Sportliches Programm, wie Badminton, Biken, Crossfit, Handball, Kitzflitz, Klettern, Korbball, Reiten, Luftgewehrschiessen, Yoga

und Zumba tanzen, fanden bei bewegungsfreudigen Kindern grossen Anklang.

21 Frühaufsteher besuchten um 5.30 Uhr in der Früh, den Bauernhof der Familie Schiess in St. Pelagiberg. Vom Kühe melken, anschliessenden Kälber tränken und Stallarbeiten gab es Hunger und zum Abschluss des Morgens ein feines Bauernfrühstück. Ein immer wieder spannender Höhepunkt der Ferienaktion richtete die Feuerwehr Zihlschlacht für ihre jungen Besucher aus. In Theorie und Praxis gelang es, mit Hilfe der Jungfeuerwehr, einen riesigen Parcours im Rettungs- und Löschwesen zu bewältigen.

Das Wichtigste und Schönste am Ferien(s)pass ist es, gemeinsam mit anderen

Kindern und mal nicht nur mit der besten Freundin oder Freund, einen lustigen Nachmittag oder Morgen zu verbringen und vielleicht die eine oder andere neue Freundschaft zu knüpfen.

Zum Abschluss möchten wir vom Vorstand uns herzlich bei Nicole Berney und Sabrina Ziegler, für ihre jahrelange Mitarbeit im Team des Ferien(s)passes bedanken. Durch ihren Austritt wird bei uns Organisatoren ein Platz frei. Wir hoffen unser Team in Zukunft wieder mit jemanden aus Sitterdorf ergänzen zu können. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Arta Ndue, Astrid Hotz, Erika Mrkic und Priska Gähwiler



Schützengütli meets Ukraine

Auch in diesem Jahr soll im Schützengütli ein Adventsanlass stattfinden.

In einem Jahr, welches durch den Krieg in der Ukraine geprägt ist und auch einige Flüchtlinge zu uns nach Bischofszell gekommen sind, möchten wir diesen Adventsabend der Ukraine widmen.

Zusammen mit einigen ukrainischen Flüchtlingen kochen wir das traditionelle ukrainische Gericht Borschtsch und eine süsse Überraschung. Der Adventsabend im Schützengütli soll eine Möglichkeit sein, neue Menschen kennenzulernen und

interessante Begegnungen zu machen. Es ist aber auch eine ideale Gelegenheit, sich vom Trubel der Weihnachtszeit eine Auszeit zu nehmen und kulinarisch etwas Neues zu entdecken.

Kein Mensch flieht freiwillig; der Krieg und die damit verbundenen Auswirkungen auf das Land, haben viele Ukrainer:innen dazu veranlasst, ihre Heimat zu verlassen. Auch die Flüchtlinge hier in Bischofszell brauchen weiterhin unsere Unterstützung. Da-

rum gehen alle Einnahmen und Spenden unseres Adventsabends vollumfänglich an die ukrainischen Flüchtlinge hier in Bischofszell.

Alle sind herzlich eingeladen diesen Adventsabend am Samstag, 3. Dezember 2022 ab 18.00 Uhr im alten Postautodepot an der Schützengütlistrasse mit uns zu verbringen.

Michaela Eugster, Präsidentin
Quartierverein Schützengütli

 Markt

Wintermarkt in der Kornhalle

Um die Winterpause der Marktsaison zu verkürzen, findet in der Kornhalle ein Wintermarkt statt.

Seit mehr als zwanzig Jahren erfreut sich die Bischofszeller Bevölkerung am Wochenmarkt auf dem Grubplatz. Dieser ist im Veranstaltungskalender von Bischofszell nicht mehr wegzudenken. Einkaufen mit spontanen Begegnungen, angeregten Unterhaltungen und einem feinen Kaffee in der Kornhalle für viele schon fast schon ein Ritual.

Von Dezemer bis Februar

Um die Winterpause für die Kundinnen und Kunden sowie die Markthändler zu verkürzen, entstand jetzt von Seiten der Markthändler die Idee, einen Wintermarkt in der Kornhalle durchzuführen. Die Stadt Bischofszell unterstützt dieses Vorhaben und stellt hierfür die Kornhalle zur Verfügung.

Die gemeinsam ausgearbeitete Planung ist aus Sicht aller Beteiligten erfreulich. Von Dezember bis Februar wird jeweils einmal pro Monat, am zweiten Samstag der «Wintermarkt» in der Kornhalle durchgeführt. Die an die Jahreszeit angepassten Öffnungszeiten sind von 9.00 bis 12.00 Uhr.



Die Samstage an denen der Markt stattfindet sind:

- 10. Dezember 2022
- 14. Januar 2023
- 11. Februar 2023
- 11. März 2023

Der Biohof Degenau, sowie Engeli's Hoflädeli freuen sich, Sie in der Kornhalle

begrüssen zu dürfen. Nutzen Sie die Gelegenheiten sich saisonal, regional und meist unverpackt mit hochwertigen Produkten wie Wurzelgemüse, Nüsslisalat, Kohlgemüse, Obst, Fleisch, Käse, Milchprodukte, Mehl und Brot einzudecken.

Franco Capelli, Marktchef

Das andere Weihnachtsgeschenk

Bald ist Weihnachten und wir hätten noch ein paar interessante Geschenkideen für Sie:

Verschenken Sie:

- Gutscheine für den Mahlzeitendienst
- Mitgliedschaft in der Ludothek
- Gutscheine für das Seniorenmittagessen

Informationen unter:

info@frauenverein-bischofszell.ch oder
Telefon 071 422 24 47

Weihnachtsbriefkasten «Lichtblicke»

Mit dem Weihnachtsbriefkasten möchte der Gemeinnützige Frauenverein Menschen aus Bischofszell, welche nicht auf Rosen gebettet sind, Lichtblicke schenken.

Betroffene können ihre Wünsche aufschreiben und in den Briefkasten werfen, der ab dem 24. November beim Bogenturm steht. Beim Briefkasten sind Prospekte verfügbar mit einem vorgedruckten Talon, um mit Namen und Adresse versehen, ein Anliegen oder einen Wunsch anzubringen. Die Talons können in den Briefkasten geworfen oder auch per Post an den Frauenverein geschickt werden.

Selbstverständlich werden wir alle Zuschriften mit grösster Diskretion und vertraulich behandeln und beantworten. Auch Nachbarn oder Bekannte können auf die

Aktion hinweisen oder für jemanden den Talon ausfüllen und weiterleiten. Wenn es zeitlich möglich ist, möchte der Frauenverein die Wünsche auf Weihnachten erfüllen.

Raclettestübli am Adventsmarkt

Der Gemeinnützige Frauenverein öffnet die Türen des Vereinslokals am Adventsmarkt und hat ein gemütliches Raclettestübli eingerichtet. Geniessen sie das feine Gericht in weihnachtlicher Atmosphäre. Der Erlös wird für gemeinnützige Projekte eingesetzt, z.B. für den Weihnachtsbriefkasten.

Doris Gremminger, Präsidentin

Bella Italia – wir kommen

Im kommenden Frühling wird der Partnerstädteverein Bischofszell wiederum seine Partnerstadt Battaglia-Terme in Oberitalien besuchen.

Nach den coronabedingten Pausen und der Mitwirkung am Stadtfest 2019 ist wieder die Zeit gekommen, dass der Partnerstädteverein eine Reise zu seinen Städtepartnern durchführen kann. Im April 2023 reisen wir mit einem Car nach Battaglia-Terme bei Padua, nachdem schon im Jahre 2016 diese Reise Begeisterung und grossen Anklang fand.

Die interessante Reise dauert vom 13. bis 16. April 2023 während 4 Tagen und steht den Mitgliedern wie auch allen anderen Leuten aus Bischofszell und Umgebung zur Teilnahme offen! Wir werden am Donnerstag bequem mit einem Reisebus über den Reschenpass und das Vintschgau nach Battaglia fahren. Am Freitag und Samstag stehen viele Ausflüge und Attraktionen an, bevor die Rückreise am Sonntagnachmittag über den Brennerpass und das Vorarlberg erfolgt.

Höhepunkt Weindegustation bei Giorgio

Wir werden in einem schönen Wohlfühl-Hotel wohnen und auch etwas Ruhe und Gemütlichkeit geniessen. Sicherlich werden das Po-Delta und der kulinarische Abend mit Weindegustation bei unserm



Freund Giorgio Salvan Höhepunkte sein. Diese Meldung ist eine Vorankündigung unserer tollen Reise mit dem Partnerstädteverein Bischofszell und wird anfangs Januar 2023 noch konkret ausgeschrieben. Bitte reservieren Sie das Datum zu dieser interessanten Fahrt in den Frühling nach Oberitalien!

Wir wünschen Ihnen eine frohe Weihnachtszeit und einen wunderbaren Start ins neue Jahr mit den Begegnungen unserer Partner.

Josef Mattle, Präsident
Partnerstädteverein

Anzeige



Weihnachts - Degustation

Degustieren Sie über 20 verschiedene Weine.

Freitag, 2. Dezember 2022, 16.00 bis 20.00 Uhr
Samstag, 3. Dezember 2022, 10.00 bis 17.00 Uhr

WeinErlebnis

Nicole Marbach
 Stockenerstrasse 30 • 9220 Bischofszell
 T +41 71 422 24 40
 M +41 79 350 79 71
 info@weinerlebnis.ch • weinerlebnis.ch

...wir sind gerne für Sie da!

Zeit geben und Zeit lassen bei der Entwicklung

Natalie Rehm, Erziehungsbegleiterin frühe Kindheit und Buchautorin, vermittelte an der ersten Veranstaltung der Elternschule Ratschläge, wie es den Eltern gelingt, dem mitgebrachten Entwicklungspotenzial ihrer Kinder zu vertrauen und ihre eigenaktive Entwicklung geduldig abzuwarten.

Die Erziehungsbegleiterin hielt sich im Rahmen ihrer Ausführungen in der Sandbänkli-Aula in Bischofszell an die Erkenntnisse der ungarischen Kinderärztin Emmi Pikler (1902-1984), die sich mit der Entwicklungsphysiologie beschäftigte. «Es braucht von Seiten der Eltern ein riesiges Engagement im Bereich der Beziehungsaufgaben bei der Pflege des Kleinkindes», sagte Natalie Rehm und forderte die Eltern auf: «Halten sie sich dort weitgehend heraus, wo es um die Bewegungsentwicklung geht.»

Gehen, Sprechen und Denken

Eine Umfrage unter den Anwesenden zeigte klar auf, dass die Kindheitserinnerungen ab dem dritten Lebensjahr beginnen. Zu diesem Zeitpunkt beginnt das Ich-Bewusstsein und die Jahre zuvor bezeichnete die Referentin als unbewusste Lebensjahre, in welchen sich beim Menschen die drei Fähigkeiten Gehen, Sprechen und das



Natalie Rehm empfiehlt dem Kind Zeit zu lassen für die selbständige Bewegungsentwicklung.

Denken entwickeln, wobei die eine auf der andern aufbaut. Rehms Forderung ist unmissverständlich: «Dem Menschen fehlt von Natur aus ein stabiles Gleichgewicht

und dieses muss er sich selbst erarbeiten.» Als wichtige Voraussetzung nannte die Erziehungsbegleiterin die Rückenlage des Säuglings. Diese ermöglicht gemäss ihren Erfahrungen die grösst mögliche Bewegungsfreiheit und fördert die Auge-Hand-Koordination. Rehm riet auch, auf über dem Kind aufgehängte Mobiles zu verzichten und das Gesichtsfeld des Kindes freizulassen. Bilder und Videos verdeutlichten den Anwesenden, wie das Kinde den Kopf plötzlich anhebt, sich nach sechs Monaten auf den Bauch dreht, sich später aufrichtet, auf ein Hindernis in Form einer Holzkiste hinaufklettert und diese wieder kopfvoran verlässt. Später richtet sich das Kind auf und macht selbständig die ersten Schritte. «Das alles sind Kräfte, die lange nachwirken als psychische Grundlage und für deren Entwicklung sie dem Kinde Zeit lassen müssen», lautet die Empfehlung von Natalie Rehm.

Werner Lenzin

Kinder brauchen Wurzeln und Flügel

An der zweiten Veranstaltung zeigte Christelle Schläpfer-Stammach, Elterntainerin und Beraterin, auf, wie wichtig für die gesunde Entwicklung der Kinder sowohl eine feste Bindung wie auch eine gewisse Autonomie sind.

«Das Finden der Balance zwischen Sicherheit-Geben und Loslassen ist für die Eltern eine ständige Herausforderung», erklärte Schläpfer. Sie machte deutlich, dass Kinder, welche Wurzeln und Flügel mitbekommen, schwierige Situationen im Leben besser bewältigen, widerstandsfähiger und für Sucht- und Gewaltprobleme besser gewappnet sind. Welches war meine wichtigste Bezugsperson in der Kindheit und von wem fühlte ich mich gut verstanden?», fragten sich die Anwesenden einleitend zum Referat. War es für einen die Mutter, der Vater oder die Oma, nannten andere den Sporttrainer oder die Schwester.

Mitentscheiden und mitgestalten

«Die Bindung stärkt die seelische Widerstandskraft der Kinder, es reicht schon eine einzige verständnisvolle Person, jemand, der an einen glaubt», sagt die Referentin. Sicher gebundene Kinder entwickeln Selbstvertrauen, Selbständigkeit, Kooperation, Lebensfreude, Eigeninitiative, Empathie etc. Eine liebevolle, fürsorgliche und ermutigende Beziehung zu den Kindern ist die Grundvoraussetzung, damit sie sich zugehörig fühlen. Solche Kinder sind kooperativ und lernen von sich aus gern, die Erziehung funktioniert viel müheloser. Beziehung und Erziehung beeinflussen sich gegenseitig. «Um Wurzeln zu bilden, sei es wichtig, die Beziehungsgrundlage während

den ersten Lebensjahren zu bilden, denn die Bindung habe einen wichtigen Effekt auf die Hirnbiologie, da die Entwicklung des Gehirns bei der Geburt noch nicht fertig ausgebildet sei», erklärt die Beraterin. Sie empfiehlt den Kindern Freiräume zu geben um mitentscheiden und mitgestalten zu können, ihnen etwas zuzutrauen, sie Mitverantwortung tragen zu lassen. «Wenn wir Kinder verwöhnen, überbehüten und ihnen alle Steine aus dem Weg räumen, ist es, als würde man ihnen die Flügel stutzen und sie werden flugunfähig, also unselbständig und sie fühlen sich minderwertig und nicht selbstwirksam», unterstrich die Referentin.

Werner Lenzin



Einladung zum Weihnachtszauber

- **Donnerstag, 15. Dez 2022 - 17:00 bis 19:00 Uhr**
Vorplatz Raiffeisenbank Amriswil
- **Freitag, 16. Dez 2022 - 16:00 bis 19:00 Uhr**
Vorplatz Raiffeisenbank Bischofszell

Geniessen Sie mit uns ein heisses Getränk und eine köstliche Kürbissuppe. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Scannen Sie für weitere
Informationen einfach
den QR-Code



Bahnhofstrasse 1, Bischofszell

zu vermieten nach Vereinbarung

4.5-Zimmerwohnung / 3. OG

Grosszügige Wohnung • alle Zimmer mit Parkett
Terrasse mit herrlicher Aussicht auf Stadt

NEUE KÜCHE

Miete CHF 1'120.- / NK pauschal CHF 275.-

Auskunft und
Besichtigung:

Treuhand Thoma & Graf AG
Elmar Hengartner
T 071 424 22 33 / treuhand@t-tg.ch



Sie möchten Ihre Liegenschaft
verkaufen? Gerne unterstütze
ich Sie professionell und er-
folgreich mit meinen Erfah-
rungen und Kenntnissen.

Silvan Hengartner
Region Bischofszell

Fleischmann Immobilien AG

Telefon 071 626 51 51 info@fleischmann.ch www.fleischmann.ch

Restaurant
Waldhof

Metzgete



Freitag 2. Dezember ab 17.00 Uhr

Samstag 3. Dezember ab 11.00 Uhr

Unsere Spezialitäten

Familienfeiern, Firmenessen

Silvester Party mit musikalischer Unterhaltung

Filet vom heissen Stein

Donnerstag bis Montag mittags Menüs

Rollstuhl gängig, Nichtraucher Lokal

Restaurant Waldhof, Niederbuererstrasse 48

9220 Bischofszell Tel. 071 422 17 83

Impressionen

Martini-Jahrmarkt

Am 4. November erfreuten sich Klein und Gross an den schönen Waren und den Leckereien am Martini-Jahrmarkt.

Bilder: Fabienne Roth / Franco Capelli



Top Angebote

Ihr Servicepartner von
De'Longhi Kaffeefullautomaten

*nur solange der Vorrat reicht

**Sie bestellen,
wir liefern.**

Unkompliziert, schnell
und zuverlässig

pezag24.ch



ECAM
290.42.TB*

449,00 CHF

statt 579,00 CHF

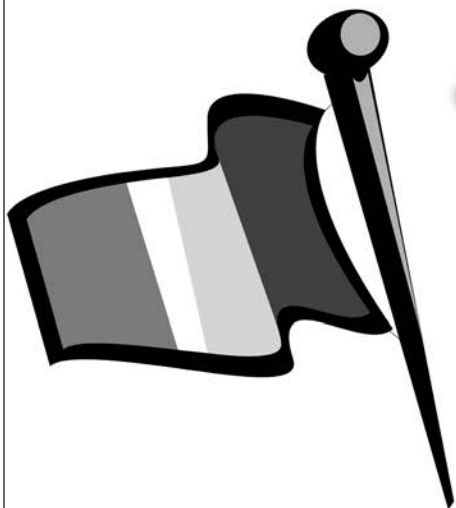


←
Scan mich

Pezag Elektro AG
9220 Bischofszell
071 424 24 95
haushaltgeraete@pezag.ch

pezag²⁴

AUTOSHOW



GARAGE
HÖFER
ALTNAU
AMRISWIL

garagehofer.ch



RENAULT
Passion for life



DODGE
CHRYSLER

Jeep[®]

 Umwelttipp

Atmosphärische Störungen

Mengen- und Gewichtsangaben sind eine gute Sache. Dank ihnen gelingt der Kuchen oder wissen wir, wie viele Äpfel wir für 5 Franken bekommen. Je weniger Gewicht jedoch eine einzelne Sache auf die Waage bringt, desto schwieriger wird es mit der Gesamtmenge: Wie viele Pilze wiegen zusammen 10 Kilo? Wie viel Konfetti braucht es für 100 Kilo? Und wie erreicht man 1 Tonne CO₂?



Wir alle stossen im Alltag klimaschädliches CO₂ aus: auf dem Weg zur Arbeit, beim Essen, beim Laden des Telefons oder beim Einkaufen. Im Jahr 2019 waren es in der Schweiz im Durchschnitt 13,5 Tonnen pro Person. Darin enthalten ist das Kohlendioxid, das schon bei der Herstellung unserer Produkte in anderen Ländern angefallen ist. 13,5 Tonnen klingt nach viel. Trotzdem fällt es schwer, sich den Schaden konkret vorzustellen.

Jeder und jede kann den Unterschied machen

Hier ein paar Beispiele: Wer von Zürich nach Kreta und zurück fliegt, legt 3800 Kilometer zurück und stösst dabei 1 Ton-

ne CO₂ aus. Mit dem Privatauto kommt man damit etwas weiter, nämlich 4900 Kilometer, wobei Grösse, Gewicht und Benzinverbrauch des Fahrzeugs einen grossen Einfluss auf die Reichweite haben. Mit dem Zug wird es wieder übersichtlicher: 1 Tonne CO₂ reicht für 450'000 Kilometer, damit reist man 326-mal von Basel nach Hamburg und zurück – eine stattliche Anzahl. Der Vergleich zeigt deutlich: Wie und wohin wir reisen, hat einen Einfluss auf unseren ökologischen Fussabdruck. Jeder und jede kann hier den Unterschied machen.

PUSCH Praktischer Umweltschutz

Adventstreffen in der Bistrüti

Am Samstag 10. Dezember 2022 ab 16 Uhr lädt der Quartierverein Bistrüti alle aus dem Quartier ganz herzlich zu einem gemütlichen Adventstreffen ein. Auf dem Spielplatz Bistrüti werden am warmen Feuer Getränke und Weihnachtsguetzli serviert. Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein.

Bei starkem Regen findet der Anlass nicht statt.

Vorstand Quartierverein Bistrüti





Zu vermieten:
 Werkhalle mit 375 Quadratmeter
 Städeliweg 7, Preis 3'300 Fr. / Mt.
 Für Auskünfte: 079 601 31 73

**DIE IMMO-EXPERTEN
 IN DER REGION OBERTHURGAU**

GOLDINGER
 Immobilien



071 444 40 04
 AMRISWIL@GOLDINGER.CH
 GOLDINGER.CH

 **Buchmüller** GmbH

Heizungen + Sanitär

Fabrikstrasse 4
 9220 Bischofszell

Zentralheizungen
 Öl- und Gasfeuerungen
 Wärmepumpen
 Solaranlagen
 Sanitäre Anlagen
 Reparaturen
 Leitungsspülungen
 Kernbohrungen

Tel. 071 422 42 59
 Mail mabu@bluewin.ch



**Eine Reinigungsfee übernimmt
 ihre Arbeit**

Wir haben die optimale Lösung, gerne stellen wir Ihnen kostengünstig eine Reinigungskraft zur Verfügung. Nach Ihren Bedürfnissen:

- Büros und Geschäftsräume
- Reinigungsarbeiten
- Fensterreinigung (Frühling/Herbst)
- Wohnungs- oder Hausendreinigung

Top Temporär Steiner
 Industriestrasse 6
 9220 Bischofszell
 Telefon 071 430 01 90
 Mobile 079 507 41 64

Unsere Erfahrung garantiert eine hohe Zufriedenheitsrate bei unseren Kunden.

TOP TEMPORÄR STEINER
kompetent und fair
 ...in Gewerbe und Landwirtschaft

Zögern Sie nicht – rufen Sie uns unverbindlich an.

EngelerElectro
 by techcom electro ag

Ihre Elektroinstallationsfirma für:

- Neu-und Umbauten
- Elektroservice
- EDV-und Telefonanlagen
- Haushaltsgeräte

071 422 12 73 info@engelerelectro.ch

Künzle Schreinerei AG
Bischofszell

Schreinerei • Innenausbau • Fenster • Küchen
 Möbel • CNC Bearbeitung

Espenweg 9 • 9220 Bischofszell
 Telefon 071 422 32 32 • www.kuenzleschreinerei.ch

 Malergeschäft
Sussi
 9220 Bischofszell
 Fabrikstrasse 2
 Tel./Fax 071 422 40 60
www.maler-sussi.ch
lucianosussi@sunrise.ch

Maler- und Tapezierarbeiten • Neu- und Umbauten •
 Fassadenrenovationen • Riss-Sanierungen • Isolationen •
 Kalk- und Mineralputze • Schimmelpilz-Sanierungen

MR SANITÄR


071 422 11 13

130 Jahre

WIN-WINter Aktion

Winter-Rabatt auf alle unsere Produkte
gültig bis ende 2022



Individuell Grill- und Feuerstellen, mehr Infos auf kumanu.ch

nächste Ausstellung:

Weihnachtszauber in der Früchte-Schmitte
17. Dezember 2022, 9 bis 16 Uhr

Christbaumverkauf, Kinderprogramm, Weihnachtsbar mit Grill
Hofladen Früchteschmitte Hauptstrasse 72, Zihlschlacht

Kumanu
Kunstruktions
Manufaktur GmbH
Kreisenau
8588 Zihlschlacht



Qualität vom Feinsten
Zuverlässig und durchdacht
bis ins Detail – Schweizer
Qualität eben!



bürgibaut.ch

Tief- und Strassenbau

SMALL PET WORLD

KLEINTIERBETREUUNG BEI IHNEN ZUHAUSE



WÄHREND IHRER ABWESENHEIT
KÜMMERE ICH MICH LIEBEVOLL UND
PROFESSIONELL UM IHR HAUSTIER.

MANUELA HOLZER
BISCHOFZELL
078 698 46 57



WWW.SMALLPETWORLD.CH
MANUELA@SMALLPETWORLD.CH

Fabrikladen



- Schaumstoff
- Matratzen & Kissen
- Topper & Bettdecken
- Polster nach Mass
- Bett- & Sitzkeile
- Hüsler Nest

Profitieren Sie von unseren Top-Preisen!
Öffnungszeiten: Mo/Mi/Fr 14 – 17 Uhr



BADERTSCHER

Badertscher Fabrikladen
Feldstrasse 9 | 9215 Schönenberg
T 071 642 45 30 | info@badertscherag.ch
www.badertscherag.ch



NÄCHSTE AUSGABE MARKTPLATZ

Die nächste Ausgabe des
Bischofszeller Marktplatz
erscheint am:

23. Dezember 2022

Der Redaktions- und Inserti-
onsschluss ist am

16. Dezember 2022

Alle Ausgaben finden Sie
jederzeit online unter www.bischofszell.ch/de/aktuelles



Wir produzieren und sanieren nach Wunsch



- Wintergarten
- Sitzplatz-Balkonverglasung
- Vordächer · Treppen
- Balkon · Türen · Geländer
- Alu-Fensterladen
- Rollladen
- Storen · Markisen



**DÖRIG
METALLBAU AG**
9205 WALDKIRCH

Filiale:
9220 Bischofszell
071 434 60 20

Tel. 071 434 60 20
St. Pelagibergstr. 20
doerigmetallbau.ch



Wohnen im Alter - familiär und zentral

Herzlich willkommen im Bürgerhof!

Hier sind Sie nahe am Geschehen. Das familiäre Haus befindet sich im Herzen der Bischofszeller Altstadt und bietet Ihnen ein Zuhause mit vielfältigen Möglichkeiten.

Bereits beim Betreten des Bürgerhofs spüren Sie den Charme dieses historischen Gebäudes. Eine Besichtigung ist auf Voranmeldung möglich. Gerne begrüßen wir Sie auch für einen Ferienaufenthalt. Lernen Sie unsere aufmerksamen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kennen. Wir freuen uns.

Kontakt: Nadja Keller, Heimleiterin a.i., Telefon: 071 422 12 64



www.buergerhof-bischofszell.ch



Für unser kleines Alters- und Pflegeheim mitten in der Altstadt von Bischofszell suchen wir nach Vereinbarung eine kompetente, teamfähige und fröhliche

Fachfrau/mann Gesundheit (FaGe) 60% - 80%

Sie finden bei uns

- Eine verantwortungsvolle, abwechslungsreiche und selbständige Tätigkeit
- Wertschätzende Kommunikation und einen offenen Umgang
- Die Grundlage für innovatives und selbständiges Handeln
- Gute Erreichbarkeit mit den öffentlichen Verkehrsmitteln
- Fortschrittliche Anstellungsbedingungen

Sie bringen mit

- Abgeschlossene Ausbildung als Fachfrau Gesundheit EFZ
- Freude und Humor an der Arbeit mit betagten Menschen
- Hohe Fach- und Sozialkompetenz sowie Organisationstalent
- Teamorientierung und hohe Kommunikationsfähigkeit
- Engagierte und flexible Arbeitshaltung, Offenheit für Neues
- Selbständiges, zuverlässiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten in allen Diensten
- Kenntnisse in der EDV- gestützten Pflegedokumentation

Wir bieten Ihnen ein modernes, überschaubares Arbeitsumfeld, in dem Sie Ihre Fähigkeiten und Ihre Persönlichkeit einbringen und etwas bewegen können.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Für weitere Fragen stehen wir gerne zur Verfügung. Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:

Bürgerhof - Wohnen im Alter
 Marktgasse 36
 9220 Bischofszell
 071 422 12 64
buergerhof@bischofszell.ch
www.buergerhof-bischofszell.ch



Für unser überschaubares Alters- und Pflegeheim mitten in der Altstadt von Bischofszell suchen wir nach Vereinbarung eine kompetente, teamfähige und fröhliche

Pflegefachfrau/mann HF, DNI, DNII, AKP 60% - 100%

Sie finden bei uns

- Eine verantwortungsvolle, abwechslungsreiche und selbständige Tätigkeit
- Wertschätzende Kommunikation und einen offenen Umgang
- Die Grundlage für innovatives und selbständiges Handeln
- Gute Erreichbarkeit mit den öffentlichen Verkehrsmitteln
- Fortschrittliche Anstellungsbedingungen

Sie bringen mit

- Abgeschlossene Pflegefachausbildung
- Freude und Humor an der Arbeit mit unseren Bewohnern
- Hohe Fach- und Sozialkompetenz sowie Organisationstalent
- Teamorientierung und hohe Kommunikationsfähigkeit
- Engagierte und flexible Arbeitshaltung, Offenheit für Neues
- Selbständiges, zuverlässiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten in allen Diensten
- Kenntnisse in der EDV- gestützten Pflegedokumentation

Wir bieten Ihnen ein modernes, überschaubares Arbeitsumfeld, in dem Sie Ihre Fähigkeiten und Ihre Persönlichkeit einbringen und etwas bewegen können.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:

Bürgerhof - Wohnen im Alter
 Marktgasse 36
 9220 Bischofszell
 071 422 12 64
buergerhof@bischofszell.ch
www.buergerhof-bischofszell.ch



Für unser überschaubares Alters- und Pflegeheim mitten in der Altstadt von Bischofszell suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine kompetente, teamfähige und fröhliche

Pflegehelfer/in SRK 40% - 80%

Sie finden bei uns

- Eine verantwortungsvolle, abwechslungsreiche und selbständige Tätigkeit
- Wertschätzende Kommunikation und einen offenen Umgang
- Förderung interner und externer Weiterbildungen
- Gute Erreichbarkeit mit den öffentlichen Verkehrsmitteln
- Fortschrittliche Anstellungsbedingungen

Sie bringen mit

- Abgeschlossene Ausbildung als SRK- Pflegehelfer/in
- Freude und Humor an der Arbeit mit betagten Menschen
- Belastbarkeit und Selbständigkeit
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Engagierte und flexible Arbeitshaltung, Offenheit für Neues
- Selbständiges, zuverlässiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten in allen Diensten
- Kenntnisse in der EDV- gestützten Pflegedokumentation

Wir bieten Ihnen ein modernes, überschaubares Arbeitsumfeld, in dem Sie Ihre Fähigkeiten und Ihre Persönlichkeit einbringen und etwas bewegen können.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Für weitere Fragen stehen wir gerne zur Verfügung. Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

Bürgerhof - Wohnen im Alter
 Marktgasse 36
 9220 Bischofszell
 071 422 12 64
buergerhof@bischofszell.ch
www.buergerhof-bischofszell.ch

Ralph Lehmann Schreinerei Umbauten, Küchen, Möbel



innen
ausbau

Ralph Lehmann GmbH
dipl. Schreinermeister
Laubeggstrasse 3
9220 Bischofszell
Tel. 071 420 03 00



Oswald

Gartenbau AG
Stadelstrasse 12 9220 Bischofszell
Tel. 071 422 73 83 oswaldgarten.ch

Ihr Partner für: Gartenneuanlagen / Umgestaltungen
Gartenpflege / Schneidarbeiten
Rasenpflegeservice
Natursteinarbeiten
Bio-Badeteiche
Kleinmuldenservice

**HIER WÄCHST
ZUKUNFT**

MEYER KIESWERK AG



9220 Bischofszell/TG
Telefon 071 422 19 59
Handy 079 601 34 71
Telefax 071 422 19 83
info@meyerkieswerk.ch

Mulden von 1.5m³ bis 40m³ www.meyerkieswerk.ch

Transporte · Abbruch/Aushub · Muldenservice
Beton-Recycling · Kies · Mobile Brechanlage

SATTELBOGEN
WOHNEN · PELLEN · BETRIEBEN

WIR EMPFEHLEN UNS FÜR

- Familienfeiern ■ Geburtstagsessen
- Dankesessen ■ Leidmahle
- Versammlungen ■ Tagungen/Seminare

INFRASTRUKTUR

- 80 Plätze tagsüber
- 150 Plätze ab 19.00 Uhr
- Moderne technische Infrastruktur

RESERVATION

Ihre Reservation nehmen wir gerne unter
Tel. 071 424 03 00 entgegen.



SATTELBOGEN

Sattelbogenstrasse 11 · 9220 Bischofszell
info@sattelbogen.ch · www.sattelbogen.ch



Alles rund um den Computer

Neugeräte, Internet,
Reparaturen für Handys,
Notebooks und Mac,
Webseiten, Schulungen,
Werkstatt, Hausbesuche

Seit 2006 für Sie da!
Private und KMU's

071 566 10 15
Grabenstrasse 2, 9220 Bischofszell
www.computerfritz.ch

TAVELLA ELEKTRO



Mario Tavella

Stockerweidstrasse 10

9220 Bischofszell

Tel.: 071 422 62 75 · Fax: 071 422 62 46

Natel: 079 306 94 53 · info@tavella.ch

www.tavella.ch

Ihr Elektriker für sämtliche Elektroarbeiten



Kurt Büchler AG
Bedachungen · 9220 Bischofszell

Fliederstrasse 5 · Tel. 071 422 20 23
www.buechler-bedachungen.ch

Seit 1971 Ihr Partner vom Fach
für Gebäudehülle und Dach

Steil- und
Flachbedachungen
Spenglerei
Fassadenbekleidungen
Feuchtigkeits- und
Wärmeisolationen

MINERGIE®
FACHPARTNER



erdbeerrot®

manser malergeschäft

Der Maler für farbige Persönlichkeiten

Sandbänkli 2, 9220 Bischofszell
Telefon 071 422 61 70 oder 079 320 22 67
www.erdbeerrot.ch

- persönliche Beratung
- innere und äussere Malerarbeiten
- dekorative Techniken
- biologische und antiallergische Anstriche

Mitgliederversammlung der SVP Bischofszell und Umg.

Die Mitgliederversammlung startete am 4. November 2022 um 19.00 Uhr mit einer sehr interessanten Besichtigung des Wasserkraftwerks Papieri in Bischofszell.

Herr Koch informierte mit spannenden Fakten. Mit einer Stauhöhe von 7m leistet das Kraftwerk erstaunliche 5 GW/h pro Jahr was einem Jahresbedarf von ca. 1200 Haushalten entspricht.

An der Mitgliederversammlung in den Räumlichkeiten des Kompasses, wurden die Rechnungen 2020 und 2021 Pandemie bedingt zusammen präsentiert und abgenommen.

Änderungen im Vorstand

Im Vorstand gibt es folgende Änderungen: Erich Schildknecht gibt das Präsidium nach vier Jahren ab. Die Anwesenden bedanken sich für seine geleistete Arbeit. Als neuer Präsident der SVP Bischofszell und Umgebung wurde Peter Rutz aus Hauptwil einstimmig gewählt. Neuer Vizepräsident

ist Christian Steiner Bischofszell. Das Kasieramt wechselt von Christian Steiner zu Jonathan Défago St.Pelagiberg.

Im Anschluss gab uns der Geschäftsführer Marcel Rüeegger Einblicke in das Tätigkeitsfeld von Kompass Arbeitsintegration. 29 Angestellte versuchen bis zu 170 Arbeitssuchenden eine Tagesstruktur zu geben und sie auf dem Weg in den Arbeitsmarkt bestmöglich zu unterstützen.

Wir freuen uns auf ein spannendes und ereignisreiches 2023. Allen eine schöne und besinnliche Adventszeit und schon jetzt ein gutes und gesundes neues Jahr.

Peter Rutz / Christian Steiner
SVP Bischofszell und Umg.



Suchen & Finden

Zu verkaufen 6,5-Zi EFH mit Panoramasicht

Gepflegte, ruhige und sonnige Wohngegend. Drei Nasszellen, Wohnküche und praktische Raumeinteilung. Doppelgarage im UG mit direktem Zugang zum Haus. Interessenten melden sich bitte unter Tel. 078 909 02 03.

Suchen & Finden ist die Rubrik, wo sie kostenlos etwas verkaufen oder nach etwas suchen können. E-Mail an inse-rate@bischofszell.ch senden.

Rückmeldung der SP zur Vernehmlassung Gestaltungsrichtplan Schützengütli

Die Vernehmlassungen der Stadt zum Gestaltungsrichtplan Schützengütli wurde an den letzten Sektionsversammlungen der SP Bischofszell und Umgebung rege diskutiert.

Grundsätzlich bedauert es die SP Bischofszell, dass sich die Molkerei Biedermann im Gebiet «Erweitertes Zentrum» weiterentwickelt. Die Molkerei Biedermann nimmt ihre Transporte mit Lastwagen vor und benötigt trotz Bahnhofnähe keinen Gleisanschluss. Zentrumsnahes Wohngebiet geht somit verloren, bestehendes Wohngebiet wird abgewertet. Für eine attraktive Zentrumsentwicklung der Stadt Bischofszell ist dieser Standortentscheid der Molkerei Biedermann sehr hinderlich. Dass Arbeitsplätze dem Standort Bischofszell gesichert werden, ist als positiv zu werten.

Im Rahmen der Neuprojektierung sollte auch die Realisierung der vorgesehenen

SBB-Unterführung vom Bahnhofsgebäude zur Schützengütlistrasse gemeinsam mit der SBB angegangen werden. Die nötigen Landstreifen sind von der Stadt zu sichern. Weiter darf die Rangierfläche im vorliegenden Gestaltungsrichtplan die Schützengütlistrasse, den Fussweg und das Trottoir nicht tangieren. Der Fussweg dient unter anderem auch als Schulweg. Daher muss ein Konzept zur Verkehrssicherheit erarbeitet und umgesetzt werden. Der Verkaufsladen Chäs Hütte soll nach dem Umbau weitergeführt werden. Auf Grund der Verkehrssicherheit soll ein zusätzlicher Fussgängerstreifen inkl. Insel über die Steigstrasse auf Höhe der Migros realisiert werden. Somit

wären auf allen vier Strassenseiten dieser Kreuzung ein Übergang für Fussgänger möglich. Ausserdem ist eine Verbreiterung beim Einlenker von der Schützengütlistrasse in die Steigstrasse Richtung Hauptwil angebracht, da aktuell die Lastwagen beim Abbiegen mit ihren Rädern oft auf das Trottoir fahren.

Pascal Mächler, Präsident
SP Bischofszell und Umgebung



Rezept



Fondue Moitié-Moitié

Zutaten für 4 Personen

- 400 g Gruyère, gerieben
- 400 g Vacherin Fribourgeois, geschnetzelt
- 2 – 3 Knoblauchzehen
- 4 dl Weisswein
- 5 TL Maizena (Speisestärke)
- 1 TL Zitronensaft
- 1 Gläschen Kirsch
- 1 Prise Natron
- 1 Prise Cayennepfeffer
- 1 Ruchbrot in Würfel geschnitten
- 400 g kleine Gschwellti, geschält

Das in Würfel geschnittene Brot und Gschwellti servieren.

Dazu passen Silberzwiebeli und Cornichons.

En guete wünscht
Werner Hungerbühler, Hobbykoch

Zubereitung

Das Caquelon mit einer Knoblauchzehe ausreiben, den Gruyère mit Speisestärke vermischen und zusammen mit dem Weisswein, den Knoblauchzehen und dem Zitronensaft unter kräftigem Rühren aufkochen.

Die Hitze reduzieren, den Vacherin Fribourgeois begeben und mit Cayennepfeffer abschmecken.

Das Fondue auf dem Rechaud warmhalten und ab und zu umrühren.

Der Aussenseiter

Mein Gott, wie hat der Typ gefloppt:
Er war ein Looser, wurd gemobbt,
trug auf dem Rücken eine Zwei
- und wollte stets, er wär dabei.

Er lebte meist im Konjunktiv,
wenn er was tat, so lief es schief.
Er glich dem Weissen halt vom Ei
- und wollte stets, er wär dabei.

So starb er jüngst als graue Maus,
man trug ihn aus dem Haus hinaus,
begrub ihn stattlich um halb drei
- und er war mittendrin dabei.

Kopierte Lebensart

Wir Menschen leben wie die Spinnen,
hängen ab, recht ungeniert.
Wir sind im Netz, um zu gewinnen
und zu sehen, was passiert.

Wir hoffen stets auf fette Beute,
glotzen isoliert und stumm.
Und wissen: Von der Menschenmeute
spinnen stets die ANDERN rum!

CHRISTOPH SUTTER
www.verse.ch

Dezember 2022

Sonntag 04.12.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl
Mittwoch 07.12.	09.15	Frauen- und Männertreff
Sonntag 11.12.	10.00	Gottesdienst
Sonntag 18.12.	10.00	Kinderweihnachten
Mittwoch 21.12.	09.15	Frauen- und Männertreff
Sonntag, 25.12.	10.00	Weihnachtsgottesdienst
Sonntag 01.01.	18.00	Neujahrs- Abendgottesdienst
Voranzeige Sonntag 15.01.	10.10	Allianz-Gottesdienst Johanneskirche

Simultan-Übersetzung Gottesdienste in Portugiesisch

Während Gottesdienst: Kids-Treff
 Gebetszeiten: jeweils 1. und 3. Dienstag, 19.30 Uhr
 Letzter Samstag im Monat: 12.00 Uhr
 An verschiedenen Orten / Zeiten: Kleingruppen

ETG Eggstei, Ibergstrasse 6, 9220 Bischofszell
 Freikirche: www.etg-eggstei.ch; eggstei@etg-eggstei.ch
 Buchladen: www.christlicherbuchladen-eggstei.ch; eggstei@gmx.ch

Dezember 2022

Gottesdienste, Sonntag um 10.00 Uhr
 04.12.2022/11.12.2022/18.12.2022 (Kigo-Weihnachtsfeier)
 Mit Kinderhüeti und Kindergottesdienst

Aktuelle Predigt jeweils Sonntag ab 12.00 Uhr online
 Link auf der Homepage, www.offenes-haus.ch

Royal Rangers, Samstag 13.30 – 17.00 Uhr
 10.12.2022
 Kinder ab dem kleinen Kindergarten sind herzlich willkommen!
 Treffpunkt: Beim Kreisel am Bahnhof Bischofszell Stadt

Gemeindegebet, Freitag, 08.00-09.00 Uhr
 02.12.2022/09.12.2022/16.12.2022/23.12.2022

BistroZyt
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Es besteht auch die Möglichkeit, etwas Feines «über d'Gass» mitzunehmen.
 Immer dienstags 09.00-18.00 Uhr

Trauercafé (in den Räumlichkeiten des BistroZyt)
 Freitag, 16.12.2022, 17.00 – 19.00 Uhr

Christengemeinde Offenes Haus, Poststrasse 8, 9220 Bischofszell, Tel. 071 422 52 04
 Pastor: Michael Strässle, telefonische Erreichbarkeit im Büro: Di - Fr
www.offenes-haus.ch / michael.straessle@offenes-haus.ch / info@offenes-haus.ch

ADVENTSLOUNGE im Freien

1. bis 23. Dezember 2022

Täglich geöffnet
17:00 Uhr bis 19:00 Uhr
 (ausser 2. Dez. – Mitarbeitenden-Weihnachtsfeier)

**Lassen Sie sich von der
 Adventsstimmung inspirieren
 und geniessen Sie bei einem
 feinen Apéro adventliche Momente.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Öffentliche Veranstaltungen

1. bis 23. Dezember
 Täglich geöffnet
 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr
(ausser 2. Dez. – Mitarbeitenden-Weihnachtsfeier)
SATTELBOGEN
ADVENTSLOUNGE im Freien
 Bündner Gerstensuppe (hausgemacht)
 Grillwürste, Feuerzangenbowle

Dienstag
 6. Dezember
 14:30 Uhr – 16:30 Uhr
Samichlaus zu Besuch im SATTELBOGEN
 Musikalische Unterhaltung:
 Sepp aus Muolen

Donnerstag
 15. Dezember, 17:00 Uhr
Bewohnenden Weihnachtsessen
 Unser Restaurant bleibt an diesem Nachmittag geschlossen

Sonntag
 18. Dezember, 15:00 Uhr
Vorweihnachtliche ökumenische Bewohnenden- und Zugehörenden-Feier
 mit Pfarrer Christoph Baumgartner
 Musikalische Unterhaltung:
 Kleine Formation der Brass Band
 Hauptwil

Freitag
 30. Dezember, 15:00 Uhr
Zithergruppe Gartehüsler
 Musikalische Unterhaltung

Das SATTELBOGEN Restaurant ist täglich von 9:00 bis 19:00 Uhr für Sie geöffnet. Abends auf Anfrage.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Kinderseite

STADTFUX

Hallo, ich habe den Stadtfux unter der Thurbrücke gefunden.

Liebe Grüsse Dylan Hauser

Lieber Dylan

Juhu - du hast mich zuerst gefunden und somit den ersten Preis gewonnen! Ich gratuliere! Du darfst bei Elektro Niklaus an der Grabenstrasse 12 in Bischofszell deinen Preis abholen.

Bis zum nächsten Mal!

Schlaue Grüsse

Stadtfux Bischofszell



Chunsch au go

Sternsingen

Du kannst dich bis zum 11. Dezember anmelden: pastoralraum-bischofsberg.ch/kinder-familie/sternsinger oder direkt via QR-Code.



Machst du mit beim STADTFUX-Wettbewerb?

Dann halt ab heut die Augen offen. Du kannst auf tolle Preise hoffen.

Hast du mich entdeckt? Dann melde dich geschwind - und gewinn!

Der Preis wird von der **Chäs Hütte** gespendet.

Post für den Stadtfux an: stadtfux@bischofszell.ch.

Kinder - Agenda

7. Dezember 2022

Erzähltreff

Bibliothek am Hechtplatz

24. Dezember 2022 - 8. Januar 2023

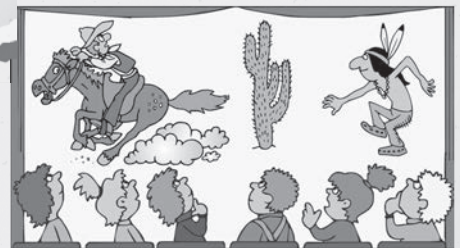
Weihnachtsferien

Schule Bischofszell



Fehlersuche:

Wieviele Unterschiede findest du in beiden Bildern?



Rätselsponsor:



Papeterie SAUDER GmbH

Frau Morgenstern ist wieder da – und wie!

Für viele Bischofszellerinnen und Bischofszeller sind sie alte Bekannte: die frühpensionierte Lehrerin und Auftragskillerin Violetta Morgenstern und ihr Kollege, der Ex-Söldner Miguel Schlunegger.

Nach einem aus dem Ruder gelaufenen Einsatz mit tödlichen Folgen sind die beiden auf der Flucht vor ihren Arbeitgebern vom geheimen Killerministerium Tell. Aus Jägern werden Gejagte. Violetta Morgenstern wäre aber nicht Violetta Morgenstern, wenn sie sich in dieser brenzligen Situation zur Ruhe setzen würde. Auf eigene Faust sorgt das mörderische Duo aus dem Untergrund für Gerechtigkeit. Bei ihrem ersten Auftrag untersuchen sie den mysteriösen Tod eines Jungen und kommen dabei einer ungeheuren Vertuschungsaktion auf die Spur, die unzählige Menschenleben bedroht.

Absurde Story

Schwarzhumorig, mit skurrilen Figuren, bissigen Dialogen und unerwarteten Wendungen erzählt Marcel Huwyler die neueste Geschichte um Frau Morgenstern. Er brilliert mit Sprachwitz und Situationskomik, gönnt seinen Leserinnen und Lesern kaum Verschnaufpausen und überzeugt mit einer



ziemlich absurden Story. Lesespass ist garantiert!

Wie immer ist unser aktueller Buchtipp erhältlich bei Bücher zum Turm oder ausleihbar in der Bibliothek Bischofszell. Und wer Marcel Huwyler persönlich kennenlernen möchte: Er liest am 10. Dezember in der Bibliothek am Hechtplatz aus seinem Buch «Heilige Streiche – Kurzgeschichten für die Adventszeit» – mehr Infos: www.buecherzumturm.ch

Elisabeth Geisser, Bücher zum Turm

Jodler-Obed der Jodler am Bischofsberg

Nun ist es soweit. Wir Jodler dürfen am Samstag 3. Dezember endlich wieder zu unserer gemütlichen Abendunterhaltung in die Bitzihalle einladen.

Wir freuen uns, dass wir für alle Freunde der Folklore ein abwechslungsreiches, musikalisches Programm zusammenstellen konnten. Zusammen mit unserem Freundschftsverein Chor Concordia Vöhrenbach aus dem Schwarzwald, dem Jodlerquintett unseres Dirigenten Marco Sonderegger Sonderegger «Gad wies got» und der Jodlerfamilie Sutter aus Waldkirch, möchten wir Sie bestens unterhalten. Mit gereimten Worten wird wie gewohnt, Marlen Beck durch das Programm führen. Für Speis und Trank ist ab Türöffnung um 18:45 Uhr unser bewährtes Küchen- und Serviceteam im Einsatz. Lassen Sie sich verwöhnen.

In der Pause dürfen Sie dann ihr Glück bei den Tombolalosen versuchen. Herzlichen Dank unseren grosszügigen Sponsoren und Gönnern. Dank Ihnen kann unser Tombolachef Rolf Stadelmann wieder eine reichhaltige Tombola bestücken. Für alle Schleckermäuler steht natürlich auch ein Buffet mit feinen, selbstgemachten Torten bereit. Nach dem Programm spielt die Jodlerfamilie Sutter zum Tanz auf und die gemütliche Kaffeestube im Foyer lädt zum Verweilen ein. Vergessen Sie für ein paar Stunden Ihren Alltagsstress und geniessen Sie einen geselligen, fröhlichen Abend bei uns. Wir freuen uns auf Sie.

Hätten Sie Freude, selber zu singen?

Interessierte laden wir gerne zur Schnupperprobe immer am Donnerstag um 20:00 Uhr im Schulhaus Bruggfeld ein. Wir holen Sie bei Bedarf auch gerne zu Hause ab. Auskunft erhalten Sie unter 078 862 91 25 oder über eines unserer Clubmitglieder.

Marlen Beck, Jodler am Bischofsberg

Kalender

1. – 12. Dezember 2022

Adventslounge im Freien, Sattelbogen

1. Dezember 2022

Gemeindeversammlung, Politische Gemeinde Bischofszell, Bitzihalle, Stadt Bischofszell

4. Dezember 2022

Öffentliche Führung durchs Museum für Bleisatz und Buchdruck, Typorama Bischofszell

6. Dezember 2022

Senioren-Zmittag, Rest. Eisenbahn, Seniorenmittagessen / Gemeinnütziger Frauenverein

Mütter- und Väterberatung, Bleicherweg 6a, conex familia

Monatsübung Samariterverein, Schulhaus Sandbänkli, Samariterverein Bischofszell und Umgebung

7. Dezember 2022

Erzähltreff, Bibliothek am Hechtplatz

8. Dezember 2022

Vollmondbar, Quellenweg 5, Vollmondbar Bischofszell

Budgetversammlung, Aula Sandbänkli, Volksschulgemeinde Bischofszell

9. Dezember 2022

Mütter- und Väterberatung, Bleicherweg 6a, conex familia

Sprachcafé, Jugendhaus Bischofszell, Fachstelle Gesellschaft und Gesundheit

9. – 10. Dezember 2022

Nothilfekurs Samariterverein, Schulhaus Sandbänkli, Samariterverein Bischofszell

10. Dezember 2022

Altpapiersammlung, Fussballclub FC Bischofszell

Wintermarkt, Kornhalle, Marktwesen

Konzert Percussions-Ensembles, Vereinszentrum Bleiche, Musikschule Bischofszell

Adventslesung mit Marcel Huwyler, Bibliothek Bischofszell, Bücher zum Turm / Bibliothek / Literaria Bischofszell

11. Dezember 2022

HoSiTa – horchen singen tanzen, grosser Saal (2. Stock), Hofplatz 7, enn-institut

Öffentliche Weihnachtsfeier «Nicht nur, Oh du fröhliche!...», Museum Bischofszell

12. Dezember 2022

Lisma im Advent, Bistro zuTisch, Verein kulTisch

Tanz einfach – für DI, Tanzraum «zu Tisch», Verein «Tanz für DI»

13. Dezember 2022

Blutspenden in Bischofszell, Bitzihalle in Bischofszell, Samariterverein Bischofszell und Umgebung

17. Dezember 2022

Xmas Party / Self-Grill, Club House 46, Dark Fighters MC Bischofszell

19. Dezember 2022

Ralph Weibel – eine irrsinnliche Weihnachtsgeschichte, Hirschenschür, Verein mehrmensch.ch

20. Dezember 2022

Mütter- und Väterberatung, Bleicherweg 6a, conex familia

21. Dezember 2022

Erzähltreff, Bibliothek am Hechtplatz

23. Dezember 2022

Mütter- und Väterberatung, Bleicherweg 6a, conex familia

Leermondbar Bischofszell, beim Bogenturm, Verein Leermondbar Bischofszell

30. Dezember 2022

Clubtreffen, Quellenweg 5, Manx-Club Bischofszell

31. Dezember 2022

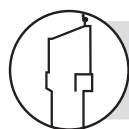
Huldigung und Dankbarkeit, ab Bogenturm, Nachtwächter- und Türmerzunft

Clubtreffen, Quellenweg 5, Manx-Club Bischofszell

Bürger nutzen, Eingangsbereich Rathaus, Bürgergemeinde Bischofszell

Alle aktuellen Anlässe mit Detailinformationen finden Sie online unter:
www.bischofszell.ch/anlaesseaktuelles





Evang. Kirchgemeinde

Der vergessene Konflikt

Ein Land als Spielball der Grossmächte.

Mit lautem Brummen hebt die grosse Transportmaschine der US-Luftstreitkräfte auf dem Flughafen von Kabul ab. Verzweifelte Menschen krallen sich irgendwo am Rumpf fest oder sind in den Fahrwerksschacht gekrochen. Gemeinsam ist ihre Hoffnung, dem drohenden Ungemach zu entfliehen. Zurück bleiben tausende Flüchtlinge, getrennte Familien und sorgenvolle Mitarbeiter der ehemaligen ausländischen Armeen. Wo bleibt der versprochene Schutz, das Visum in die Freiheit oder das bessere Leben?

Ängstlich blickt Mustapha um sich. Sind irgendwo die Schergen der Taliban und beobachten sein Haus? Das Leben als gläubiger Christ ist nach dem Abzug der internationalen Streitkräfte IASF buchstäblich lebensgefährlich geworden. Wen die Wächter des Revolutionsrates entlarven, ist seines Lebens nicht mehr sicher. Verfolgung, Strafen und Hinrichtung drohen den Ungläubigen. Die Christen, Konvertiten und andere Angehörige religiöser Minderheiten trauen sich nur nachts in kleinen Hauskreisen zu versammeln. Seit der Machtüber-

nahme im August 2021 ist die Gesellschaft in die Fänge von radikalen Muslimen geraten, welche nur die Brutalität der Scharia kennen.



Den ganzen Bericht, weitere Informationen zu AVC und weitere Spendenmöglichkeiten finden Sie auch unter www.internetkirche.ch/wfa2022

Die Evangelische Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil unterstützt in der diesjährigen Aktion «Weihnachten für alle» den AVC (Aktion für verfolgte Christen und Notleidende). Sie arbeitet im Brennpunkt – dort, wo Christen verfolgt werden und geistliche sowie materielle Not zusammenreffen.

Jetzt mit TWINT spenden!

QR-Code mit der TWINT App scannen
Betrag und Spende bestätigen



Paul Wellauer

Gottesdienste an Weihnachten

Weihnachtsdomino in Bischofszell, 24. Dezember, 17.10 Uhr

Beim Weihnachtsdomino sind Gross und Klein, Jung und Alt ganz herzlich eingeladen. Gemeinsam wollen wir erleben, was das Weihnachtsfest so besonders macht. Komm und feiere dieses freudige Ereignis mit uns zusammen.

Christnachtfeier in Hauptwil, 24. Dezember, 21.00 Uhr

Beat Saurer, Piano & Orgel, Coby Schiess, Gesang und Tim Brunnschweiler an der Gitarre, werden die Christnachtfeier in Hauptwil musikalisch mitgestalten.

Christnachtfeier in Bischofszell, 24. Dezember, 22.30 Uhr

Die Christnachtfeier in Bischofszell ist der ideale Abschluss nach der Feier zu Hause. Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst von Angelika Krüsi, Piano & Orgel, und Karl Svec an der Trompete.

Gemeinde-Gottesdienst in Hauptwil mit Abendmahl, 25. Dezember, 09.30 Uhr

Am Weihnachtstag sind Sie herzlich zum Gemeindegottesdienst mit Abendmahl in Hauptwil eingeladen. In Bischofszell findet am 25. Dezember kein Gottesdienst statt.

Paul Wellauer

Agenda Dezember 2022

3. Dezember

14.00 Uhr, Jungschar, Johanneskirche

4. Dezember

10.10 Uhr, Gospel-Gottesdienst mit dem

Gospelchor Bischofszell, Johanneskirche

19.00 Uhr, Lord's Meeting, Kirche Hauptwil

9. Dezember

18.00 Uhr, Ukrainischer Gottesdienst,

Johanneskirche

11. Dezember

10.10 Uhr, mosaic-Gottesdienst, Johannes-

kirche

10.10 Uhr, Energy Club, Kirchenzentrum

14. Dezember

09.30 Uhr, Müüsli-Treff, Johanneskirche

1. OG

14.30 Uhr, Seniorenadventsfeier Weihnachts-

konzert mit «Kindertrachtenchor Fürsten-

land», Kirchenzentrum

17. Dezember

14.00 Uhr, Jungschar, Johanneskirche

18. Dezember

10.10 Uhr, Gottesdienst, Johanneskirche

24. Dezember

16.00 Uhr, Chinderfiir Niederbüren, Kirche

Niederbüren

17.10 Uhr, Domino Weihnachtsfeier,

Johanneskirche

21.00 Uhr, Christnachtfeier, Kirche Hauptwil

22.30 Uhr, Christnachtfeier, Johanneskirche

25. Dezember

09.30 Uhr, Gemeinde-Gottesdienst mit

Abendmahl an Weihnachten, Kirche Hauptwil

30. Dezember

19.00 Uhr, Ökumenische Jahresabschlussfeier

in Bischofszell, Johanneskirche

1. Januar

09.30 Uhr, Gemeinde-Gottesdienst, Kirche

Hauptwil

19.00 Uhr, Lord's Meeting, Kirche Hauptwil

Evangelische Kirchgemeinde

Bischofszell-Hauptwil

Alte Niederbürerstrasse 6

9220 Bischofszell

Öffnungszeiten Sekretariat

Montag bis Freitag, 08.30 – 11.30 Uhr

Telefon : 071 422 28 18

Mail: sekretariat@internetkirche.ch

www.internetkirche.ch



Kath. Kirchgemeinde

Wechsel bei Jungwacht Blauring

Am 1. Oktober bahnte sich ein Wechsel im Amt des Jubla-Präses an: Pascal Fitze wird diese Aufgabe von unserer langjähriger Mitarbeiterin, Mirjam Steinmann, übernehmen.



Pascal Fitze, geboren 1988, kennt die Schar aus seiner eigenen Jungwachtzeit. Mit 14 Jahren nahm er an einem Sommerlager teil. Die Begeisterung war gross und er zählte sich von da an zur Jungwachtschar Bischofszell. Bald wurde er mit der Aufgabe eines Hilfsleiters, später dann derjenigen des Leiters betraut. Seine Zeit in der Jungwacht schloss Pascal mit drei Jahren als Scharleiter ab. Auf die Frage, was seine Motivation war, nun das Amt des Präses zu übernehmen, antwortet Pascal wie folgt: «Ich war im Gedanken immer mit der Jubla verbunden, da die Jahre in der Schar für mich sehr wertvoll waren. Ich habe mich für diese Aufgabe bereitgeföhlt und freue mich darauf, junge Menschen begleiten und fördern zu können. Es ist mir

wichtig, dass Teamgeist und Toleranz gelebt werden – die Jungen sollen aber auch ihre Kreativität ausleben können. In dieser Tätigkeit denke ich, Wertschätzung in einer anderen Form erfahren zu können.» Wir wünschen unserem neuen Präses viel Erfüllung und Freude in seiner neuen Aufgabe.

Bea Vicentini

Herzlichen Dank

Unser grosser Dank gilt Mirjam Steinmann. Während rund 12 Jahren hatte sie als Vorgängerin von Pascal Fitze das Präsesamt inne. Dabei war es ihr wichtig, die Verantwortung in die Scharleitung zu geben, im Hintergrund aber immer für die Schar unterstützend da zu sein.

«Mirjam, Du hast in den vergangenen fast 14 Jahren die Jubla geprägt. Du hast die Jubla durch gute und weniger gute Zeiten getragen und sie zu einer heute starken, selbstbewussten Schar geformt. Das ist wahrhaft ein grosses Verdienst. Deinem grossartigen Engagement geböhrt unsere Hochachtung. Wir danken Dir von ganzem Herzen und wünschen Dir alles Gute.»

Anlässlich der Kirchgemeindeversammlung vom 22. November wurde Mirjam Steinmann geböhrend verdankt und verabschiedet.

Thomas Diethelm

Weihnachtsfeiern

24. Dezember

15.00 Uhr: Weihnachtskrippenfeier, Bischofszell

16.00 Uhr: ökum. Familienweihnachtsfeier, Sitterdorf, kath. Kirche

16.30 Uhr: Familienweihnachtsfeier mit Kommunion, Bischofszell

21.00 Uhr: Christmette, St. Pelagiberg

23.00 Uhr: Christmette, Bischofszell

25. Dezember

10.00 Uhr: Festgottesdienst zu Weihnachten, Bischofszell

26. Dezember

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Aussendung der Sternsinger, Sitterdorf

Agenda Dezember 2022

3. Dezember

17.15 Uhr, KAB Adventsfeier, Bischofszell

18.00 Uhr, Wortgottesfeier, Hauptwil

4. Dezember

10.00 Uhr, Wortgottesfeier, Sitterdorf

10.00 Uhr, Kinderfeier, Sitterdorf

18.00 Uhr, Taizégebet, Bischofszell

18.30 Uhr, Eltern beten, Sitterdorf

6. Dezember

06.00 Uhr, Roratefeier mit Frühstück, Hauptwil

09.00 Uhr, Gottesdienst mit anschl. Kirchenkaffee, Sitterdorf

14.00 Uhr, FG-Strickstube, Bischofszell

19.30 Uhr, DOG-Club, Sitterdorf

8. Dezember

18.30 Uhr, Stille Einkehr, Bischofszell

9. Dezember

16.30 Uhr, Chrabbelfiir, Bischofszell

17.30 Uhr, Kinoabend Mini, Hauptwil

10. Dezember

Jubla Adventevent, Bischofszell

18.00 Uhr, Eucharistiefeier /

Roratefeier, St. Pelagiberg

11. Dezember

07.30 Uhr, Familienrorate/SING-IN, anschl. Frühstück, Sitterdorf

09.00 Uhr, Eucharistiefeier portugiesisch, Bischofszell

13. Dezember

06.00 Uhr, Roratefeier mit Frühstück, Sitterdorf

14. Dezember

07.00 Uhr, FG-Rorategottesdienst, anschl. Frühstück, Bischofszell

14.30 Uhr, ökum. Seniorenanlass, evang. Kirchenzentrum, Bischofszell

19.30 Uhr, ökum. Bibelgespräch, evang. Kirchgemeindehaus, Sitterdorf

16. Dezember

19.45 Uhr, Taizégebet, Bischofszell

17. Dezember

18.00 Uhr, Eucharistiefeier, Hauptwil

18.30 Uhr, Aktion 1-Mio-Sterne mit Taizégebet, Bischofszell

18. Dezember

10.00 Uhr, Eucharistiefeier, Bischofszell

20. Dezember

14.00 Uhr, FG-Strickstube, Bischofszell

19.30 Uhr, DOG-Club, Sitterdorf

30. Dezember

19.00 Uhr, ökum. Jahresschlussfeier; evang. Kirche, Bischofszell

Kontakt

Pfarramt

Christoph Baumgartner

Tel. 071 422 23 01

christoph.baumgartner@pastoralraum-bischofsberg.ch

Pastoralraumsekretariat

Bea Vicentini

T 071 420 97 68

bea.vicentini@pastoralraum-bischofsberg.ch



Volksschulgemeinde

Personalisierte iPads für die 5. und 6. Klässler

Seit den Herbstferien werden alle 5. und 6. Klassen mit persönlichen iPads ausgerüstet. In Mehrjahrgangsklassen (4. – 6. Klasse) erhalten auch die 4. Klässler ein personalisiertes iPad.



Die Digitalisierung verändert unsere Welt und damit auch das Lernen. Digitale Kompetenzen umfassen das Lernen mit, über und auch trotz Medien. Dazu benötigen die Schülerinnen und Schüler Fertigkeiten wie Teamfähigkeit, Produktionskreativität, eine hohe Sozial- und Kommunikationskompetenz sowie eine effektive Filterkompetenz. Diese ermöglicht es uns, wichtige von unwichtigen Informationen in der unendlichen digitalen Welt zu unterscheiden und Fakenews zu erkennen.

Anwendungskompetenz fördern

Im Lehrplan der Volksschule Thurgau sind die digitalen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler verbindlich definiert. Mit den persönlichen iPad ist es möglich, die Medien- und Anwendungskompetenz regelmässig und auch in kurzen Lernsequenzen zu fördern. Das iPad wird so zum persönlichen Lernwerkzeug, welches die Schülerinnen und Schüler bis Ende der Sekundarschule behalten.

An drei Informationsanlässen Ende Oktober 2022 wurden alle Eltern über den Ein-

satz der personalisierten Geräte im Unterricht und zuhause informiert. Die Eltern erhielten Einblick in die Einführung der iPads mittels einer digitalen Entdeckungsreise. Dabei wurde auch die sichere und verhältnismässige Nutzung des Gerätes thematisiert. Diese ist in einer schriftlichen Vereinbarung zwischen der Schule, den Schüler/innen und deren Eltern geregelt.

Regelmässige Aufträge für die iPad Nutzung zu Hause

Die 5./6. Klässler/innen werden von unseren Mediencoaches bei der Ausrüstung und Einführung der neuen iPads während eines Morgens begleitet. Gemeinsam werden die verschiedenen Logins angelegt und die persönlichen Einstellungen vorgenommen. Die Klassenlehrperson entscheidet, ab wann die iPads auch mit nach Hause genommen werden dürfen. Ziel ist es, dass spätestens nach den Weihnachtsferien alle Schüler/innen regelmässig Aufträge für die Arbeit mit dem iPad zuhause erhalten.

Michael Knechtle

Weihnachtsbasar Sandbänkli

Am Donnerstag, dem 15. Dezember 2022, findet vor dem Schulhaus Sandbänkli ein Weihnachtsbasar statt.

Die Schülerinnen und Schüler der 3. Sekundarklassen haben verschiedene Produkte, wie Weihnachtsgebäck, Weihnachtskarten, Weihnachtsdekorationen und weitere Gegenstände hergestellt und werden diese an diesem Basar zum Verkauf anbieten.

Für einen guten Zweck

Die Einnahmen dieses Schulprojektes werden für einen guten Zweck gespendet, welchen die Schülerinnen und Schüler ge-

meinsam bestimmen werden. Kommen Sie vorbei und geniessen Sie den Weihnachtsbasar mit warmen Getränken, Kuchen und einer feinen Kürbissuppe. Die Schülerinnen und Schüler, sowie die Lehrpersonen freuen sich über ihren Besuch

Wolfgang Pfeifer

Adventszauber

Einladung zu einem besinnlichen Familienspaziergang im Stadtgraben.

Die Kindergarten- und Unterstufenkinder des Schulhauses Hoffnungsgut verzaubern den Waldweg zwischen dem Nagelpark (Start) und dem Stadtgraben mit einer Geschichte, Sternen und Lichtern. Vom 15. bis 22. Dezember 2022 ist dieser Weg jeweils von 17.00 Uhr bis ca. 20. Uhr beleuchtet. Bitte nehmen Sie eine Taschenlampe und das Handy für das Einlesen der QR-Codes mit.

Schulhaus Hoffnungsgut

Räbenschnitzen für Gross und Klein – «Bruggfeld meets Nord»

Der Mittwoch, 2. November 2022 war im Schulhaus Nord wiederum ein besonderer Tag.



Schon am Morgen früh roch es nach Räben, und auch dieses Jahr kamen die grossen Schüler und Schülerinnen aus dem Bruggfeld zu Besuch, um die «Kleinen» beim Räbenschnitzen zu unterstützen. Dieses Jahr durften die «Kleinen» eine oder einen der «Grossen» aussuchen, um ihr eigenes Räbeliechtli zu gestalten. Dieses wurde sorgfältig ausgehöhlt, mit schönen Motiven verziert und mit dem Namen ergänzt. Das war wiederum ein sehr spezielles Erlebnis: Die Nordkinder genossen es, dass sich grosse Kinder Zeit für sie nahmen und sie so tatkräftig unterstützten. Die Bruggfeld-Schüler und -Schülerinnen nahmen ihre Verantwortung wahr und kümmerten sich liebevoll um die Kleineren. Es war ein herrliches Bild, wie Gross und Klein gemeinsam tätig war und dabei geplaudert und gelacht wurde.

Nicht das letzte gemeinsame Projekt

Nebst dem Schnitzen, gab es Zeit für einen gemeinsamen «Znüni». Dafür haben die Nordkinder für alle ein Brötchen gebacken. Als die Räbeliechtli fertig waren, fanden viele grosse und kleine Kinder Zeit für ein gemeinsames Freispiel. Einige Sekundarschüler blieben fast oder sogar ganz bis am

Schluss in der Schulanlage, sofern es der Stundenplan zulies.

Kinder und Lehrpersonen waren sich einig: Solche Projekte sollten häufiger gemacht werden! So werden sich die «Grossen» zusammen mit ihren Lehrpersonen Gedanken machen, in welcher Form ein weiteres gemeinsames Projekt angegangen werden kann. Sicher ist: Es wird weitere gemeinsame Anlässe geben!

Martin Herzog, Schulleitung Bruggfeld

Erneut für Meisterschaft qualifiziert

Die 2. Sek Bruggfeld qualifiziert sich erneut für die CH-Meisterschaft in Zofingen.

Die Auswahl der 2. Sekundarklassen Bruggfeld fährt im nächsten Sommer bereits zum zweiten Mal nacheinander an die CH Meisterschaften nach Zofingen. Im kantonalen Ausscheidungsturnier in Münchwilen spielte das von Philipp Veraguth ge-coachte Team eine souveräne Vorrunde mit vier Siegen. Im Halbfinale gewannen die Bruggfelder hoch mit 7 : 0 und so kam es im Finale zum zweiten Treffen mit der Auswahl aus dem Schulhaus Ägelsee in Wilen, welches bereits in der Vorrunde mit 3 : 1 geschlagen wurde.

Wegen des unnötigen Ausgleichs kurz vor Spielende musste das Penaltyschiessen entscheiden. Hier gewann das starke und glücklichere Team aus Bischofszell verdient. Die angestrebte neuerliche Qualifikation nach Zofingen ist Tatsache – Herzliche Gratulation!

Martin Herzog, Schulleitung Bruggfeld

Anzeige

Das ist Ihre neue Adresse für #Terrassenglück
Wir sind umgezogen.



**Storen
Almeida GmbH**

Storen- Terrassendächer - Glasoasen

Sulgerstrasse 29 9220 Bischofszell

www.storen-almeida.ch info@storen-almeida.ch

tel. 071 420 98 04



BAHNHOF-TAXI
076 588 33 07
für Sie unterwegs!
 in Bischofszell

FUGENSCHMID BISCHOFZELL

**Spezialisiert auf Fugendichtungen
 und Fugensanierungen aller Art**

Ihr Fugenspezialist aus der Region

079 437 11 65



Wertvolles
 zu Weihnachten
chum und luäg



EGGSTEI
 Christlicher Buchladen

Extraöffnungszeiten im Advent

Wir verlängern unsere Öffnungszeiten:
 1.12. / 8.12. / 15.12. / 22.12.2022 jeweils von 14:00 - 18:00 Uhr

EGGSTEI - Christlicher Buchladen, Ibergstrasse 6, 9220 Bischofszell, Telefon: 071 422 60 23
 www.christlicherbuchladen-eggstei.ch, E-Mail: eggstei@gmx.ch

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank
 Amriswil Bischofszell



**Vereinte Kompetenz für Ihre
 Anlagen – beste Lösungen
 für Ihre Liquidität.**

Erfahren Sie in einem persönlichen Gespräch
 mehr über Ihre individuellen Anlagemöglichkeiten.

raiffeisen.ch/amriswil-bischofszell

Jetzt
 Beratungstermin
 vereinbaren.